

Neu-Brannfelses Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Brannfels, Texas, Donnerstag, den 12. Januar 1922.

Nummer 16.

Texanisches.

Ungefähr 16 Meilen nördlich von Cuero schossen George Ford und Abbot Carter einen großen Adler, welcher 55 Zoll von der einen Flügelspitze bis zur andern maß.

Die Bürger von LaGrange stimmten am 10. Januar darüber ab, ob sie die Wasserwerte wieder vermindern wollen oder nicht.

In Gonzales liehen sich Herr O. Carl Vatterton und Jrl. Moritz Zumwalt trauen; sie wohnen in Mexia.

In Houston wurden letztes Jahr 1202 Geburten mehr angemeldet, als Todesfälle. Die Zahl der Geburten war 1853, die der Todesfälle 651. 272 mehr Knaben als Mädchen wurden geboren. Im Jahre 1920 wurden 2666 Geburten angemeldet.

Beim Bohren nach Öl nördlich von LaGrange hat man eine Tiefe von 800 Fuß erreicht. Man hat mehrere Male Gas getroffen.

In San Antonio wurde am Freitag der 22 Jahre alte Mulatte George McKinley Grace gehängt, welcher schuldig befunden worden war, vor etwa zwei Jahren eine weiße Frau vergewaltigt zu haben. Die Frau war mit ihrem kleinen Kind allein zuhause, da ihr Mann, ein Telegraphist, nachts arbeitete. Grace hatte ein langes Messer, mit welchem er sein Opfer bedrohte und ver wundete; das Blut an seinem Unterkleider führte zu seiner Verhaftung. Zuerst gestand er sein Verbrechen ein, aber dann leugnete er bis zum letzten Augenblick. Gegner der Todesstrafe versuchten, eine Umwandlung des Urteils oder einen Aufschub der Hinrichtung zu erlangen, doch lehnte es Governor Neff ab, in der Sache etwas zu thun.

Unmässige Banditen drangen Donnerstag Nacht in die Lipscomb Statebank in Luling ein, sperrten den Nachwächter ein und ver suchten, den großen Geldschrank zu öffnen, was ihnen jedoch nicht gelang. Am Freitag Morgen um 6 Uhr entdeckte der Janitor, was passiert war, und befreite den Nachwächter. Dieser sagt, daß drei Männer im Pantgekleide waren.

Herr Otto Werner, welcher auf seiner Farm in Sistrdale im Alter von 47 Jahren nach langem Leiden aus dem Leben scheidet, hinterläßt seine Frau, geb. Ottilie Kuter, und drei Kinder. Herr Wm. Wiedenfeld von Comfort hielt ihm die Grabrede.

In Seguin brannte am Weihnachtsabend das Haus des Barbiers Belmont nieder.

Am Katy-Bahngeleise bei Lorenna wurde am Freitag Morgen der 38 Jahre alte Weltkriegsveteran C. E. Field aus Illinois schwer verletzt gefunden; das linke Bein war ihm oberhalb des Kniegelenkes von einem Eisenbahnzuge abgefahren. Der Mann war infolge des Blutverlustes zu schwach, um verständliche Auskunft über den Unfallfall zu geben.

Herr Wm. Bergfeld von Caldwell County hat seinen an der Landstraße von Lockhart nach Kyle gelegenen, 110 Acker enthaltenden Platz an S. F. Warling verkauft.

Zwölf Berrumunite im Gewande des Ku Klux Klan betraten während der Weihnachtsfeier am Heiligen Abend die Methodistengemeinde an der Clay-Strasse in Waco und lieferten mit Rüssen, Öfen und Zuckerkuchen gefüllte Pakete zur Verteilung an die Armen der Gemeinde ab.

In Galvestonville konnten Herr Frank Hofer sr. und Frau ihre goldene Hochzeit feiern.

Herr Erwin Schroeder hat seine westlich von Lockhart gelegene, 229

Acker enthaltende Farm an Herrn Wm. Nolte verkauft, und die 206 Acker große Farm des Herrn Henry Pirpe in derselben Gegend gekauft.

Im Bundesgericht zu San Antonio bekannte sich Joe Meyer der Übertretung des nationalen Prohibitionsgesetzes schuldig; er wurde zu sechs Monaten Gefängnis und einer Geldstrafe von \$100 verurteilt.

In Karnes City starb das nicht ganz 8 Jahre alte Töchterlein von Emil Guste und Frau, geb. Hunger, an der Diphtheritis.

Im Hause der Brautletern Herrn Frank Rheinländer und Frau bei Lockhart wurden von Pastor G. Voegtling getraut: Herr G. Schneider und Jrl. Leona Rheinländer. Das junge Paar wird in Lockhart wohnen.

Im Hause der Brautletern Herrn Andreas Anton und Frau bei Lockhart wurden Herr Herbert L. Otto und Jrl. Mayme Anton von Pastor L. J. Hoffman getraut.

Bei Herrn M. W. Schulz und Frau in Lockhart ist ein Söhnlein angekommen.

In Bernon bis ein toller Wolf vier Personen. Alle haben sich nach Austin begeben, um in der dortigen Pasteranstalt behandelt zu werden.

Im Alter von 72 Jahren starb in Woodington Herr August Weier. Die Beerdigung fand auf dem Friedhofe der St. Pauls-Gemeinde bei Marlin statt.

Aus Sandia werden mehrere Erkrankungen an der gefährlichen Diphtheritis gemeldet.

Während des Jahres 1921 wurden in Dallas Baurlaubnisscheine ausgestellt für Gebäude, deren Kosten auf \$15,000,207 veranschlagt sind. In Houston beziffert sich der Gesamtbetrag der Baurlaubnisscheine für 1921 auf \$10,398,295, in San Antonio auf \$7,515,045 und in Fort Worth auf \$4,597,262.

Bei Riesel wurden Herr Clarence Bieting und Jrl. Emma Hartmann von Pastor Noehle getraut.

Unter den Mexikanern in Orange Grove tritt die Diphtheritis auf und ein Fall hat bereits einen tödlichen Verlauf genommen. Eine strenge Quarantaine mit bewaffneten Wachen ist angeordnet.

In San Antonio sind drei neue Freimaurerlogen organisiert worden. Es befinden sich jetzt 9 solche Logen in San Antonio und 10 in Bexar County.

Im Bundesgericht zu Corpus Christi wurden 40 Personen verurteilt, welche sich der Übertretung des nationalen Prohibitionsgesetzes schuldig bekannt hatten.

Auf der Farm von Adolph Lorenz bei Stoddard sollen dieses Jahr 100 Acker mit Besefforen bepflanzt werden. Eine Firma in Galveston erklärt sich bereit, alles Besefforen zu kaufen, das in jener Gegend gezogen wird.

In Dallas County wurden im Jahre 1921 weniger Heiratscheine ausgestellt und mehr Schidungsguthe eingereicht als im Jahre 1920.

Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Harven R. Garreison und Pauline Vose.

Bei Uvalde fand in den Gruben der Asphalt-Gesellschaft eine Nitroglycerin-Explosion statt; ein Mann wurde getötet und vier wurden verwundet.

In ihrem Heim in Giddings ist Frau Karoline Mueller, geb. Peters, im Alter von 72 Jahren gestorben. Sie hinterläßt 12 erwachsene Kinder, welche alle in wohlgeordneten Verhältnissen leben.

Bei Roeders Mühle in Austin County ist Herr Henry Otto im Alter von 85 Jahren aus dem Leben

geschieden.

Im Pilgrim-Schuldistrikt in Gonzales County wurde mit 50 gegen 3 Stimmen beschlossen, für den Unterhalt der Schule eine Lokalsteuer von 50 Cents auf \$100 aufzulegen. Ferner wurde mit 36 gegen 17 Stimmen beschlossen, Bonds im Betrage von \$1200 für den Bau eines neuen Schulhauses auszugeben.

Der frühere Sheriff von Fayette County Louis Jost ist in seinem 71. Lebensjahre in St. Louis gestorben. Er bekledet das genannte Amt Anfang der siebziger Jahre.

In Fayetteville wurde der im Alter von 84 Jahren verstorbene Herr Louis Straube beerdigt.

In Gonzales County verheiratete sich Richard Ehrig und Florence Spahn.

Im Dezember wurden 32,652 Ballen Baumwolle von Galveston aus nach Deutschland verschifft.

In DeWitt County wurden letztes Jahr 61 Todesfälle und 169 Geburten angemeldet für das Gebiet ausserhalb der inkorporierten Städte Cuero, Yoakum, Porttown und Nordheim.

Bei Laneport und bei San Gabriel sind große eiserne Brücken über den San Gabriel-Fluss gebaut worden.

In Llano County wurden im vergangenen Jahre 134 Geburten und nur 21 Todesfälle angemeldet.

Der einige Meilen von Kountze wohnende D. L. Mathews wurde, als er sich auf dem Wege nachhause befand, von sechs Männern angehalten, ausgepeitscht, geteert und gefedert, in einem Automobil nach Kountze gebracht und dort mit Ketten an einen Telephonposten gefesselt. Nach einem andern Bericht wurde Mathews in der Courthouse-Yard in Kountze geteert und gefedert.

In Wilbarger County soll der etwa 3 Meilen westlich von Bernon wohnende Farmer R. D. Hurt von 3 Acker Land sieben 500 Pfund Ballen Baumwolle geerntet haben. Von 40 Acker soll Hurt im Ganzen 52 Ballen eingeheimt haben; so wird aus Bernon an die täglichen Zeitungen berichtet.

Die Schulkinder in Buda haben eine Presse gemietet und wollen jede Woche während der Schulzeit eine Zeitung herausgeben.

Während Leslie Cherrn in Giddings in der Presbyterianerkirche das neue Jahr einläutete, schob jemand durch die Kirchentür; die Kugel ging in einer Entfernung von 6 oder 8 Zoll an Cherrn vorbei.

In der Nähe von Byers geriet der Farmer L. C. Drake vor die Messer seines Stengelschneiders, als sein Gespann durchbrannte. Dufes Verletzung sind sehr ernst.

Mehr als 13,000 Acker Land sollen im Rio Grande-Thal mit Zwiebeln bepflanzt sein.

In Koster's Dampfzäherei in Taylor wurde eingebrochen; die Diebe nahmen eine Menge Wäsche mit.

Bei Lindvale in Gillespie County schied letzten Donnerstag im hohen Alter von 93 Jahren Herr Adam Klein aus dem Leben. Er war einer der Gründer der Stadt Friedrichsburg und kam im Jahre 1846 mit den ersten Ansiedlern aus Neu-Brannfels dorthin. Seitdem wohnte er in Gillespie Co., wo er viele Nachkommen und Verwandte hinterläßt. Seine Frau ist ihm vor 5 Jahren im Tode vorausgegangen.

Bei Grapeland spielte der vierjährige Steve Thornton mit einem brennenden Stück Holz, legte seine Kleider damit in Brand und starb an den Brandwunden.

Fünf Kinder starben Samstag Nacht und Sonntag Morgen an Brandwunden, die sie erlitten, als sie

an einem Christbaum die Lichter anzünden wollten, wobei der aus Baumwolle hergestellte künstliche Schnee Feuer fing. Das Unglück ereignete sich im Hause von E. P. Biron. Vorübergehende sahen das Feuer durch das Fenster. Die Tür des Zimmers war verschlossen und die Kinder waren etwa fünf Minuten darin gewesen, ehe Hilfe kam. Sie waren in der Dohut einer Kegerin gelassen worden, welche das Zimmer verließ, um nach dem Baby der Familie Biron zu sehen. Als die Türe geöffnet wurde fand man drei der Kinder unter dem brennenden Christbaum, welcher umgefallen war; die andern beiden waren in einer Ecke des Zimmers. Die Toten sind: John Bevil, 3, und Cooper Bevil, 6 Jahre alt, Söhne von Dr. C. P. Bevil und Frau; Roswell Moreland, 6 Jahre alt, Sohn von R. B. Moreland und Frau; Junior Biron, 7, und Betty Biron, 5 Jahre alt, Sohn und Tochter von E. P. Biron und Frau.

Aus Lockhart wird berichtet, daß Ed. Joley ein 700 Pfund schweres Schwein geschlachtet hat. Joe Joley schlachtete zwei Schweine, welche zusammen 1250 Pfund wogen.

Einige Minuten vor 1 Uhr Samstag Mittag blieb jeder Straßenbahnwagen in San Antonio stehen. Jedes elektrische Licht ging aus. Die Maschinen in den elektrisch betriebenen Anlagen verfielen dem Dienst. Die Ursache war, daß eine kleine graue Taube sich auf einen Leitungsdraht niedergelassen und dabei auch noch einen andern solchen Draht berührt hatte. Dadurch wurde ein Kurzschluss hergestelt; ein 13,000 Volt starker elektrischer Strom ging durch den Körper der Taube, welche bald tot zur Erde fiel. Es dauerte eine halbe Stunde, ehe die Straßenbahnwagen wieder in Gang gesetzt werden konnten.

In Waco wurden voriges Jahr zwei Frauen als Mitglieder einer Grand Jury ernannt. Da die Staatskonstitution vorschreibt, daß eine Grand Jury aus zwölf Männern bestehen soll, sind alle von der betreffenden Grand Jury eingereichten Anträge für ungültig erklärt worden, und Verurteilte sind in Freiheit gesetzt worden. Am Samstag wurde aus Waco berichtet, daß der von dieser Grand Jury angeklagte und wegen kriminellen Angriffes zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilte Leonard White von Cameron freigelassen wird, sobald er vor Richter Monroe gebracht werden kann.

Im Friedhofe zu Utopia in Uvalde County wurde die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. Anlagen wurden gegen Sidney Harper und Leslie Boyce eingeleitet; ersterer wurde verhaftet und letzterer der kürzlich von einem Pferd abgeworfen und ernstlich verletzt wurde, wird in seinem Heim bedacht.

Sheriff Johnson begann die Nachforschungen, die zu diesen Anlagen führten, als er benachrichtigt wurde, daß ein kleines Kind aus einem Heim in Sabinah verschunden sei. Der Fall hat eine ziemlich große Aufregung in Uvalde County verursacht.

Die Sidney Lanier Literary Society der Friedrichsburger Hochschule hat folgende Beamtinnen gewählt: Flora Mueller, Präsidentin; Harry Mogford, Sekretär; Hubert Reichenau, Vizepräsident; Wqr Reinbach, Schatzmeister; Herr Enderle, Kritiker.

In der Nähe von Navidad in Jackson County ist Herr James Knopp, einer der ersten Ansiedler jener Gegend, plötzlich gestorben. Er hinterläßt mehrere erwachsene Kinder.

In String Prairie starb Herr

Paul Schmidt im Alter von 86 Jahren. Er war Veteran der Konföderierten-Armee und hinterläßt seine Gattin und zahlreiche Nachkommen.

Aus Realitos wird berichtet, daß die Gattin des Herrn E. C. Wolfs-hohl plötzlich gestorben ist. Sie hinterläßt außer ihrem Gatten 8 Kinder, wovon das älteste 14 Jahre und das jüngste nur einige Stunden alt war.

Bei Bertram werden die wilden Kaninchen zur Plage. Vier Jäger erlegten am Freitag Abend 66 Stück.

In Pontotoc stahlen Einbrecher ungefähr \$40 aus dem Store von John E. Latham.

Sheriff Sikes von Smith County brachte am Samstag die 63 Jahre alte Frau C. S. Grant nach Tyler in ein Hospital; sie hatte auf einer Farm ungefähr 12 Meilen von Tyler ihrem elfjährigen Sohn den Hals abge schnitten, Haus und Scheune angezündet und dann sich selbst an Hals Heferrunden beigebracht. Die Ärzte sagen, daß die Frau wahrscheinlich temporär irrsinnig war, u. daß ihre Verletzungen nicht notwendiger Weise tödlich seien.

Im Heim der Eltern wurde am Sonntag das jüngste Kind des Herrn Emil Borchers und seiner Gattin Hedwig, geb. Grolsch von Pastor Barnoske getauft. Es erhielt die Namen: Hilmar Robert Borchers. Seine Paten sind Frau Adele Wegner, Frau Conradine Borchers, Jrl. Frieda Grolsch und Herr Robert Grolsch.

In Waco ist Richter A. C. Brendergast im Alter von 68 Jahren gestorben; er war 8 Jahre lang Mitglied des Kriminalappellationsgerichts und 4 Jahre lang Vorsitzender desselben.

Chas. A. Keller von College Station hat 250 Acker Prajos Bottom-Land gekauft und läßt dasselbe mit veredelten Pecanbäumen bepflanzen.

Bundesbeamte besuchten am Samstag Abend die als „Horn Palace Inn“ und „Bibb City“ bekannten Vergnügungslotale bei San Antonio, liehen sich dort etwas mit einem „Kid“ servieren und verhafteten dann die Eigentümer George L. O'Neill und John S. Bibb und einen Kellner. Es wird behauptet, daß unter den Getränken in diesen Kläsen sich vierzehn- und fünfzehnjährige Mädchen befanden und daß unanständige Tänze getanzt wurden. Jeder der Verhafteten wurde unter \$500 Bond gestellt.

Da in San Antonio und Umgegend seit Neujahr ungewöhnlich viele Einbrüche und Raubfälle stattfanden, hat Polizei-Chef Martin die Polizisten beauftragt, mit tödlichem Ziel zu schießen, wenn verdächtige Individuen beim Anruf nicht stehen bleiben.

Einbrecher versuchten Sonntag Nacht den Geldschrank im J. & G. R. Depot in Bon Ornn, 14 Meilen südlich von San Antonio, zu öffnen, brachten es jedoch nicht fertig, sondern ruinierten nur das Schloß.

Einbrecher raubten in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag den Geldschrank in der Wäscherei in Camp Travis aus, und zündeten das Gebäude dann an. Bargeld im Betrage von \$1400 und für \$1100 Checks wurde aus dem aufgesprengten Schrank genommen. Der Schaden an dem Gebäude und der Maschinerie wird auf \$300,000 geschätzt. Außer dem verbrannten Wäsche im Werte von etwa \$50,000; fast jeder Offizier und Soldat in Camp Travis hat etwas verloren.

Bei Rosankey verbrannten mehr als 100 Cord Holz, welches den Gebrüdern Rosanken gehörte. Man

glaubt, daß unvorsichtige Jäger an dem Verlust schuld sind.

In Anarillo wurde die fünf Monate lange Furre am Montag Nachmittag durch einen schönen Regen unterbrochen. Es blies und donnerte dabei; auch fiel etwas Hagel.

Beileidsbeschluss.

Halle der Albert Meyer Loge No. 106, D. T. S. S. Indem durch eine unbegreifliche That unser Freund und Bruder Friedrich Wislakenper so plötzlich aus unserer Mitte gegangen, so sei es

Beschlossen, daß wir seinen Tod auf's Tiefste bedauern und den trauernden Hinterbliebenen unser innigstes Beileid ausdrücken. Ferner sei es

Beschlossen, dem Dahingegangenen, der im Leben ein lebenswürdiger, jovialer, rechtshaffener Bürger, Freund und Bruder war, stets ein treues Andenken zu bewahren, den Freibrief der Loge für 30 Tage in Trauerflor zu hüllen, diese Beschlüsse im Protokollbuch der Loge einzutragen und in der Neu-Brannfelses Zeitung und in der Seguin'er Zeitung zu veröffentlichen.

Hugo Schaefer, Louis Gwald, Otto Dolle, Comitee.

Clay Spring, den 4. Januar 1922.

Beileidsbeschluss.

Halle der Teutonia Loge No. 21, D. T. S. S. Da es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren langjährigen Sekretär, Freund und Bruder S. A. Rose

so plötzlich aus unserer Mitte abzurufen, so sei es

Beschlossen, daß wir seinen Tod auf's Tiefste bedauern und den trauernden Hinterbliebenen unser innigstes Beileid ausdrücken. Ferner sei es

Beschlossen, dem Dahingegangenen Bruder, in Anbetracht seiner in schlichter Weise der Loge geleisteten unzahligen Dienste, stets ein treues Andenken zu bewahren, den trauernden Hinterbliebenen eine Abschrift dieser Beschlüsse zu überreichen, sowie die Beschlüsse im Protokollbuch der Loge einzutragen und im Hermanns-John und in der Neu-Brannfelses Zeitung zu veröffentlichen.

Ferd. Benschhorn, Emil Fels, Emil Seumeier, Comitee.

Neu-Brannfels, Texas, den 4. Januar 1922.

Beileidsbeschluss

Halle des Teutonia Farmer-Bereins Januar 1922

In Anbetracht, daß der unerbittliche Tod unseren beliebten treuen Freund, Mitglieder des Teutonia Farmer-Bereins und langjährigen Sekretär und Schatzmeister, Herrn S. A. Rose, plötzlich aus unserer Mitte abgerufen hat, durch welches Unglück unser Verein eines seiner treuesten und wertesten Mitglieder, die Familie des Verstorbenen einen treuen, liebenden Vater, und unser Gemeinwesen einen guten, musterhaften Bürger verloren hat — so sei es hiermit

Beschlossen, daß der Teutonia Farmer-Berein das Hinscheiden des Herrn Rose tief betrauert und ihm ein ehrendes Andenken bewahre, und dessen schwerbetroffener Familie das innigste Beileid des Vereines beklunde. Ferner sei es

Beschlossen, daß diese Beschlüsse in das Protokoll des Vereines eingetragen werden, und eine Abschrift derselben der trauernden Familie zugestellt, sowie in den Lokalseitungen veröffentlicht werde.

Im Namen des Vereines: Fred Lanich, Chas. Richter, Wm. Venz, Beschluß-Komitee.

Dankagung.

Allen den Nachbarn, die uns so hilfreich zur Seite standen beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Louise Wande, besonders auch Herrn Pastor Anker für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

* Präsident John T. Orr (Dallas) von der Texas Farm Bureau Federation prophezeit bessere Zeiten für den Farmer und empfiehlt eindringlich, daß weniger Baumwolle gepflanzt werde.

* Als die kleine Meyne Brock in Rockhart mit Weihnachtsfeuerwerk spielte, gerieten ihre Kleider in Brand. Die Mutter des Kindes und eine Negerin konnten die brennende Kleidung noch rechtzeitig entfernen, erlitten jedoch selbst schmerzhaft Brandwunden an Händen und Armen. Das Kind ist nicht gefährlich verletzt.

* Das 14 Monate alte Töchterlein von John Crisp und Frau von Junction brannte zutode, nachdem seine Kleider von dem Feuer unter dem Waschtisch in Brand gesetzt worden waren.

* Als John Wuehlich in Victoria County Gras abbrannte, lief sein dreijähriges Töchterlein durch das brennende Gras zu ihm und die Kleider fingen Feuer und das Kind wurde so schwer verbrannt, daß es in der darauffolgenden Nacht starb.

* Auf der Jagd auf der Ranch ihres Bruders in Jamala County hat die Lehrerin Van Gilliam von Sando zwei Hirsche geschossen.

* Bei Cotulla rannte ein Frachtzug in ein Automobil voll Knaben. Das Automobil wurde ungefähr 20 Schritt weit mitgeschleppt und teilweise zertrümmert; von den Knaben wurde keiner verletzt, da der Zug langsam fuhr und sie alle heraus springen konnten.

* Der County Clerk von Bexar County hat einen Heiratschein ausgestellt für Emil Schaefer und Ella Steubing.

* Die Gelbbrumen bei Mexia produzieren täglich 167,000 Fäß Del.

* Von den 20 Todesfällen, die im Dezember in Port Arthur angemeldet wurden, waren drei die Folge von Schießereien.

* Das „San Benito Daily Light“ in San Benito stellt sein tägliches Erscheinen ein und erscheint fortan als Wochenblatt.

* In Buchholts, Wilam County, brannte die Tanzhalle nieder. Am Abend vorher war dort getanzt worden und man glaubt, daß Funken aus dem Ofen des Zimmers, worin die Mäntel, Hüte u. dgl. aufbewahrt wurden, das Gebäude in Brand setzten. Die Versicherungssumme von \$1800 deckt nur einen Teil des Schadens.

* In der Nähe von Sifterdale ist der Ranchbesitzer Otto Werner nach längerem Leiden im Alter von 47 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, 3 Kinder und sonstige Verwandte.

* Nach dreijährigem Bestehen hat die Guaranty State Bank in Ranor ihre Türen geschlossen. Vorbereitung werden getroffen, die Bank wieder zu eröffnen.

* In Seguin verheirateten sich Herr Dr. Joseph Knast und Fräulein Cleomore Roberts.

* In Victoria verheirateten sich Herr Otto Bendt, Sohn von Herrn Theodor Bendt und Frau von Seguin, und Fräulein Adeen Silbereisen. Das junge Paar wird in Wharton wohnen, wo Herr Bendt als Expresagent angestellt ist.

* Die Landeshulen von Guadalupe werden dieses Jahr einen Zuschuß von \$5090 aus der Staatskasse erhalten; letztes Jahr erhielten sie \$2875.

* Als Herr Carl Gunther auf seinem Platz bei Taylor den Rest eines Zunderrohrhaufens aufbrannte, kam eine große Klapperschlange daraus hervor; sie kroch gerade auf das Wohnhaus zu, wo die Kinder spielten. Zehn Schritt vom Hause entfernt gelang es Herrn Günther und seiner Frau, die Schlange totzuschlagen; sie hatte 16 Rasseln.

* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratscheine ausgestellt für Adolph Frank Poppel und Frau Mac Magee, Otto Seinen und Mariabel Green, A. J. Klesoth und Frau Effie Sowers, S. J. Gaffen und Celano Schmitt, Henry A. Durant und Lucile C. Hoffmann, J. A. Rehner und Ruby J. Jones.

* Von Herrn Pastor Stelzer von Thorndale wurden ehelich verbunden: Herr Alfred Koch und Fräulein Simant, Tochter von Herrn Andre Koch und Frau. Das junge Paar wird in Port Arthur wohnen, wo Herr Koch im Postamt angestellt ist.

* Distriktrichter Green forderte die Grandjury in Cuero auf, die Tätigkeit des Ku Klux Klan in De Witt County gründlich und sorgfältig zu untersuchen, und wies darauf hin, daß die Konstitution des Staates und der Vereinigten Staaten hinlängliche Bestimmungen für gerichtliche Verfahren enthalte; es könne nicht geduldet werden, daß unbefugte Personen die Funktionen der Gerichte usurpieren. Der Ku Klux Klan in De Witt County hat sich mehrmals durch wohlthätige Gaben und Beistand zu guten Zwecken bemerkbar gemacht. Vor einigen Monaten wurde jedoch in Cuero ein junger „Klax“ Mann, der seitdem die Stadt verlassen hat, geteert und gefedert, und es wird behauptet, daß der Ku Klux Klan etwas mit dieser Ausföhrung zu thun hatte.

* Vor etwa zwei Jahren verkaufte Gus C. Brown von Vasing einen Fährling und erhielt \$36 dafür. Dann wurde das Tier wieder verkauft für \$40, und ein wenig später für \$42.50. Stürzlich kaufte nun Brown einen großen, drei Jahre alten Stier. Brown fand seinen Brand an dem Tier. Er erkundigte sich und erfuhr, daß es dasselbe Tier war, welches er vor zwei Jahren für \$36 verkauft hatte; jetzt hatte er es für \$15 wiedergekauft.

* Auf der Jagd bei Sterville wurde der Verleumdungsagent Nabe aus San Antonio zufällig ins Bein geschossen.

* Vier Gefangene der Stadt Dallas, die am 24. Dezember ihre Strafe abgefehen hatten, baten dringend, man möge sie noch einen Tag länger in Haft behalten; sie wollten nämlich Anteil an dem Putereisen haben, das am Weihnachtsfest verteilt werden sollte. Man that den armen Leuten den Gefallen und behielt sie noch einen Tag länger in Obhut.

* In der Nähe von Moulton ist Herr Benzel Richter im Alter von 82 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Witwe, vier Kinder, und seinen 87 Jahre alten Bruder John Richter.

* In Gainesville wurde einem früheren Soldaten von einem Eisenbahnzuge ein Arm und der stoff abgefahren.

* Seit vor etwa zwei Monaten, wie damals berichtet, in Orange ein zu einem Zirkus gehörender Elefant getötet wurde, erhält J. W. Pavell, bei welchem die Haut zum Verkauf gelassen wurde, häufig briefliche Anfragen inbezug auf diese. Allerlei Fragen werden gestellt; Kaufslustige möchten wissen, wie die Elefantenhaut nach Orange kam und weshalb sie zum Verkauf ausgesetzt wird. Niemand scheint zu wissen, was eine solche Haut wert ist.

* In Gillespie County wurden im Dezember 20 Geburten und 5 Todesfälle beim County Clerk angemeldet, und dieser Beamte stellte 7 Heiratscheine aus.

* Die texanische Reisernete für das Jahr 1921 wird auf 5,596,000 Bushel geschätzt.

* Die Rockharter Feuerwehr hat Herrn Wm. Muede als „Chief“, Herrn Charles Wisian als „Assistant Chief“ und Fräulein Vivian Wolters als „Königin“ gewählt.

* Herr Ernst Strandmann von Rockhart hat die Leitung der G. C. Vaughn & Son Lumber Yard in Dale übernommen.

* In Victoria ist nach längerem Leiden Herr Chr. Sitterle gestorben. Er war 1854 im Elfaß geboren und kam als Kind mit seinen Angehörigen nach Texas.

* In El Paso wurden vier Männer unter Bond der Grandjury überwiesen, welche angeklagt sind, 56 Automobilreife im Werte von ungefähr \$1500 gestohlen zu haben.

* Bei Mineral Wells fiel Henry J. Manzey in ein 300 Fuß tiefes und 15 Zoll breites Bohrloch und kam dabei ums Leben. Man gab sich große Mühe, die Leiche herauszuziehen, doch ist noch nicht berichtet worden, daß

dieses gelungen ist.

* In Corpus Christie starb die Negerin Frances Abern, welche 112 Jahre alt gewesen sein soll. Sie befaß einen Verkaufsschein, worin angegeben ist, daß sie im Jahre 1812 in Hancock County, Georgia, an einen Mr. Tyler verkauft worden war.

* Bei Vernon brannte die große Scheune von Wm. McCaleb nieder; ein wertvolles Automobil, 30 Pferdegeschirre, 800 Bushel Corn, ungefähr ebensoviele Säfer, Ackergerätschaften usw. wurden zerstört. Der Schaden beträgt \$10,000, die Versicherung \$4000.

* In Sugarland starb Albert Herder, der jüngste Sohn von Frau August Herder. Die Beerdigung fand auf dem High Hill Friedhof bei Schulenburg statt.

* Das Ausliner Telefonsystem soll nächsten Monat zu einem automatischen umgewandelt werden, wodurch die Herstellung von Verbindungen leichter und schneller stattfinden kann. Ungefähr 10,000 Telephone werden durch die Ausliner Zentralfestation bedient.

* In Colliad ist eine Militärschwadron organisiert worden.

* A. A. Brunette von Edna hat soeben eine Postkarte vom Hauptquartier der Knights auf Honor in St. Louis erhalten, welche am 7. Mai 1894 an ihn abgesandt wurde und also über 27 Jahre unterwegs war.

* In Joakim starb an einer Blutvergiftung Herr Ferdinand Edgar Fahrnthold in seinem 30. Jahre. Die Beerdigung fand in Falls City statt, wo seine Eltern und Schwiegereltern wohnen. Außer seiner Gattin Emma, geb. Orth, hinterläßt der Verstorbene 3 Kinder, 3 Brüder und 7 Schwestern, und viele andere Verwandte.

* Citrusfrüchte, die bei Beeville gezeget wurden, erhielten zwei erste Preise auf einer Ausstellung zu Col lege Station, wo auch solche Früchte aus dem Rio Grande Thal und von der Golfküste ausgestellt waren.

* In Flugerville verheirateten sich Herr Louis Rippen und Fräulein Alina Thiele.

* Staples hat sich als unabhängiger Schuldistrikt organisiert und sieben Trustees gewählt.

* In Georgetown wurde der 31 Jahre alte Diego Garza, welcher bei Three Rivers die 14jährige Juanita Ybanez erschoss, zum Tode verurteilt. Nachdem Garza das Mädchen getötet, verfuhrte er sich selbst zu erschießen, doch war seine Wunde nicht tödlich. Garza behauptete, daß er die Ybanez zufällig erschossen habe, doch wurde bewiesen, daß er sie erschoss, weil sie ihn nicht heiraten wollte.

* In East Bernard sind in der Weihnachtswoche zwei Geschäftshäuser und ein zweistöckiges Wohnhaus abgebrannt.

* W. C. Annmann brachte fünf große Klapperschlangen nach Boerne, die er im Whitworth Pasture getötet hatte. Er steckte einen mit „High Life“ getränkten Sack in das Loch, in welchem sich die Schlanger befanden, und zündete den Sack an; die Schlangen wurden von den entzündenden Gasen getötet. Die größte dieser Klapperschlangen war sechs Fuß lang und hatte 16 Rasseln.

* Zum erstenmal wieder seit 16 Jahren ist ein Schiff von Point Isabel bei Brownsville abgefahren; es war das Houstoner Segelschiff „Gerty Rhodes“; es fährt nach Tampico.

* Der vor anderthalb Jahren mit 17 Mitgliedern gegründete Posten der „American Legion“ in Shiner zählt jetzt 80 Mitglieder.

* Ein achtjähriges Mädchen und ein vierjähriges Söhnlein von John Muejes, bei Ellinger in Fayette County wohnhaft, starben in der Weihnachtswoche an der Diphtherie.

* Vom Geologie-Bureau in Washington erfährt die Neu-Braunfelscher Zeitung, daß im Jahre 1921 in Texas 544,000 Unzen und im Jahre 1920 511,401 Unzen Silber

produziert wurden. Der größte Teil dieses Silbers wurde aus der Presidio Mine bei Shafter gewonnen. Nur sehr wenig Gold und kein Blei und Kupfer wurden im Jahre 1921 in Texas produziert.

* In der Versammlung der jetzt in einer einzigen Loge vereinigten Friedrichsbürger Hermannsöhne am Neujahrstage wurden 12 neue Mitglieder eingeführt und 9 weitere Aufnahmeversuche entgegengenommen. Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 184. Für die Speisung deutscher Kinder wurden wieder \$12.00 bewilligt.

Gründliche Schulung

ist heute notwendiger als je zuvor zum besten Erfolg, für Mann, Frau oder Kind, und ist für Alle erreichbar durch den Heimstudium-Plan der

International Correspondence Schools

Man braucht nicht von zuhause fortzugehen, und die Auslagen sind sehr mäßig. Es befindet sich eine ziemlich Anzahl von Studenten der International Correspondence Schools hier und wir verweisen Sie gern an irgendwelche davon. Eltern schulden es ihren Kindern, diese Gelegenheit näher zu untersuchen, und der hiesige Repräsentant, G. S. Sippel, Phone 508, gibt gern nähere Auskunft. Sie verpflichten sich zu nichts, wenn Sie sich erkundigen.

Sind Sie je in California gewesen?

Wie viele Dollars haben Sie dortgelassen?

„Das Land des Goldes“ in 1849, hat California es fertiggebracht, es bis heute zu bleiben. Sie graben es jedoch nicht aus dem Boden jetzt. Sie haben es nicht nötig; Touristen bringen es hin auf jedem Eisenbahnzug. California ist durch seine Besucher reich.

Wir haben ein California hier.

Wir haben mehr, da wir außer Bergen, Flüssen, natürlichen Parken und idealem Klima eine vorteilhaftere Lage besitzen. Es ist wahr, wir können keine Million Touristen jährlich unterbringen, aber wir können mehrere tausend mehr verkochen, als wir letztes Jahr hiergehabt haben. Was werden Sie thun, um sie herzubringen? Man vergesse nicht — vereinigt Bemühen ist und war stets wirksamer und erfolgreicher, und wird es stets sein, als vereinzelte Anstrengungen. Laßt uns einander die Hände reichen und zusammen ziehen!

The Greater New Braunfels Club

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Henry Orth Schmied und Stellmacher

Alle Sorten „heavy hardware“, wie schwere Eisenwaren, Kohlen usw. Summi-Reifen aufgezogen. Agent für South Bend Chilled Iron Co. 807 San Antonio-Straße, Neu-Braunfels. Telephon 25

EAGLE „MIKADO“ Pencil No. 174

For Sale at your Dealer. Made in five grades. ASK FOR THE YELLOW PENCIL WITH THE RED BAND. EAGLE PENCIL COMPANY, NEW YORK

Ford
THE UNIVERSAL CAR

Touring Car
\$355 F. O. B. Detroit

Go In Comfort

Go at your pleasure—go where you choose and when you choose, with your family or your friends. Enjoy the boundless beauties of nature, the pure air, a lunch in a shady wood, a fishing excursion, a rest by a cool lake or stream.

You can in a Ford. Millions have learned by experience that to own and operate a Ford is not an extravagance; they have learned that the many pleasures derived from a Ford takes the place of other pleasures, and the saving thus made often pays for the car and its maintenance.

Let's talk this matter over. Get the facts and figures.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

* Konultierte verschiedene Ärzte. Herr Josef Wendrovitz von Dubois Ill. schreibt: „Unser 28 Jahre alter Sohn wurde krank; sein Magen wollte keine Speise annehmen. Drei Monate lang konsultierte er verschiedene Ärzte. Einer sagte ihm schließlich daß er sich einer Operation unterziehen müsse. Stattdessen begann er mit dem Gebrauch von Horn's Alpenkräuter. Schon die erste Flasche verbesserte seine Gesundheit bedeutend, und nachdem er die zweite Flasche gebraucht hatte, war er wieder gesund.“ Dieses berühmte Kräuterheilmittel hilft zur schnellen Beseitigung der Unregelmäßigkeiten der Verdauungsorgane; es fördert die Verdauung, reguliert den Magen und verbessert den Zustand des ganzen Systems. Jede Familie sollte es vorrätig halten. Horn's Alpenkräuter wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern Agenten liefern es. Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Allerlei aus Deutschland.

22 Offiziere und 1050 Mann der amerikanischen Besatzungsarmee am Rhein verließen am 5. Januar Koblenz, um sich in Antwerpen mit dem Transportdampfer „Cambrai“ nach den Vereinigten Staaten einzuschiffen.

Neue Weltpostkarten zu 80 Pfennig mit dem Bilde eines reitenden Postillons werden jetzt in Deutschland herausgegeben. Die Farbe des Aufdrucks ist rot.

Vor dem Reichsgericht in Leipzig wird wie aus Berlin an die „Weser-Zeitung“ gedruckt wird, wahrscheinlich auf die Forderung der Entente eine neue Serie von sogenannten Kriegsschuldienprozeduren eröffnet werden müssen. Die erste Verhandlung soll gegen einen deutschen Major stattfinden, der beschuldigt wird, in einem Ardenndorf die Erschießung von Einwohnern veranlaßt zu haben.

Aus Berlin wurde letzten Donnerstag berichtet: Die hartnäckigen Gerüchten daß der frühere Kaiser die Baronin von Rodow zu ehelichen wünsche, wurde gestern durch die Veröffentlichung eines formellen Dementi in Abrede gestellt. Das Schriftstück trägt die Unterschrift: „von Verg, autorisierter Vertreter Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm des Zweiten, und lautet, aus dem Englischen zurück ins Deutsche übersetzt, wie folgt: „Berichte, die neulich in den Zeitungen erschienen inbezug auf eine projektirte Wiedervermählung Sr. Majestät Wilhelms des Zweiten sind vollständig unbegründet. Daß sich hinter diesen Gerüchten eine böswillige Absicht verbirgt, weiß jeder, da seit dem Ableben Ihrer Majestät der Kaiserin in erst acht Monate verfloßen sind.“

Unter der sinnigen Ueberschrift „Streiklauf der Dinge“ berichtet die „Niederschlesische Zeitung“ aus Goldberg: Ein hiesiger Beamter hatte beim Essen sein Gebiß verflußt. Glücklicherweise kam er dabei mit der bloßen Angst und Qual davon, denn am nächsten Tag kam es auf natürlichem Wege wieder zum Vorschein und wurde von seinem Eigentümer wieder dahin „gekehrt“, wo es hingehörte.

Das Ende der Zuckerknappheit kündigt das Reichswirtschaftsministerium an. Eine Zuckerknappheit werde es nicht mehr geben und der laufende Bedarf an Haushaltszucker werde in vollem Umfange befriedigt werden können. Gegen Verwendung würden sich die Verbraucher am besten dadurch schützen, daß sie Rot- und Anglikäufe vermeiden. Die geforderten Ueberpreise zu bezahlen liege um so weniger Veranlassung vor, als die Gewißheit besteht, daß im Laufe der nächsten Zeit ausreichende Mengen Zucker zu normalen Preisen auf den Markt gebracht werden. Den Fabriken ist für die Monate Oktober bis Dezember etwa ein Drittel der vorausgeschätzten Erzeugung des ganzen Jahres zum Verkauf und zur Lieferung bis Ende Dezember freigegeben. Der stärkste Verbrauch findet im Sommer statt. Die freigegebene Menge erscheint deshalb als ausreichend, um so mehr, als sie dem normalen Verbrauch der letzten Friedensjahre entspricht.

Eine Gesellschaft mit einem Anfangskapital von 1.200.000,000 Mark ist, wie am 31. Dezember aus München gemeldet wird, für den Bau eines Kanals zur Verbindung des Rheins, des Mains und der Donau gebildet worden. Dies ist das größte Wasserprojekt, das je in Europa unternommen wurde, und seine Ausführung wird 20 Jahre in Anspruch nehmen. Eine Strecke des Kanals, mit dessen Bau am 1. Januar begonnen werden sollte, wird über eine Steigerung bis zu 1.200 Fuß führen, und auf dieser Strecke von 700 Kilometern werden 60 Schleusen nötig sein. 40 Kraftstationen, die 400.000 Pferdestärken entwickeln können, werden errichtet werden. Die Wasserstraße wird 3.437 Kilometer lang sein und der Kanal wird Schiffe von 1.500 Tonnen aufnehmen können.

Aus Berlin wurde am 31. Dezember berichtet: Amerikaner, die Ansprüche gegen deutsche Bürger haben, können jetzt Vergleiche schließen, wie heute bekannt gemacht wurde. Die

amerikanische Regierung hat es nämlich abgelehnt, sich an dem internationalen Clearing-Prozess, den der Vertrag von Versailles vorsieht, zu beteiligen. Die offiziellen deutschen Vorschriften, die bis zu der Entscheidung Amerikas, wie es die Privatansprüche seiner Bürger regeln wolle, Vergleichsverhandlungen unterlagten, sind nun aufgehoben worden. Deutsche Schuldner können nun mit ihren amerikanischen Gläubigern direkt verhandeln.

General von Bernhards neuestes Buch „Deutschlands Feldzug 1914—1918“ ist im Druck erschienen und soll beweisen, daß Deutschland nicht schuld an dem Krieg sei. In dem Buche sagt Bernhardt, daß der Grund zu Deutschlands Niederlage von dem damaligen, jetzt verstorbenen Reichskanzler Bethmann-Hollweg gelegt worden sei, der ein Mann von gauderndem und überlegendem Charakter und kein Mann der That gewesen sei. Alle politischen Fehler Deutschlands während des Krieges schreibt Bernhardt Bethmann-Hollweg zu. Er gibt ihm die Schuld an der unnötigen Kriegserklärung gegen Rußland und Frankreich, wodurch Italien den gewünschten Vorwand, neutral zu bleiben, erhalten habe. Als nächsten großen Fehler des früheren Kanzlers bezeichnet er dessen Zugeständnis der Verletzung der Neutralität Belgiens, die bereits von den Gegnern mißachtet gewesen sei. Ferner wirft er Bethmann-Hollweg vor, daß dieser unfähig gewesen sei, Italien aus dem Kriege zu befreien, daß er versäumt habe, Rumänien im richtigen Augenblicke zur Entscheidung zu bringen, daß er eine entscheidende Schlacht gegen die Orientarmee der Entente verbündet habe und daß er die Friedensverhandlungen in Presb-Vitovsk ganz unerklärlich in die Länge gezogen habe. Schließlich macht Bernhardt dem Kanzler zum Vorwurf, den polnischen Staat geschaffen zu haben, welcher Deutschland sofort verraten habe. Das ganze Verhalten Bethmann-Hollwegs im Kriege wird als unfähig und pedantisch bezeichnet. Es heißt dann in dem Buche: „Es wird stets das unvergängliche Verdienst Hindenburgs und Ludendorffs bleiben, daß sie sich bemühten, Deutschland über die gefährliche Lage die Augen zu öffnen, was der Kanzler zu seiner Schande vereitelte. Die Masse des deutschen Volkes hatte daher keinen wirklichen Führer, als der Krach kam, und wandte sich naturgemäß der Partei zu, die alle Segnungen des Friedens versprach, aber in Wirklichkeit nur ihre eigenen Interessen verfolgte. Die Revolution brach aus. Deutschland, das glaubte, es werde einen gerechten Frieden erhalten, verstand sich zur Enttarnung und ist jetzt wehrlos einem unerföhllichen Feinde preisgegeben.“

Von einem eigenartigen Pferdehandel wird aus dem Dorfe Oppeln berichtet. Dort wurde der Preis des Pferdes nach den fünfjährigen vereinbart. Es sollte für den ersten Nagel ein Pfennig, für den zweiten zwei Pfennige und so weiter für jeden weiteren Nagel das Doppelte gezahlt werden, wobei 28 Nägel angenommen wurden. Bei der hiernach erfolgenden Ausrechnung des Preises wurde das Gesicht des Händlers immer länger, denn es kam der ansehnliche Preis von etwa 1 1/2 Millionen Mark heraus.

Im Schlaafal des Männerheims der Heilsarmee zu Mainz wurden morgens früh 7 Männer tot aufgefunden. Sie waren durch Leuchtgas vergiftet. Wie sich herausstellte, war die Gaslampe beschädigt und Gas ausgeströmt. Die Verunglückten sind mit Ausnahme von einem, der Mainzer ist, Auswärtige, meist Gelegenheitsarbeiter.

Am Reichstag haben die Unabhängigen folgenden Antrag eingebracht: In dem Prozeß gegen Zagow und Genossen ist festgestellt worden, daß General Ludendorff einer der Leiter des Kapp-Putsch war und für den im März 1920 begangenen Hochverrat verantwortlich ist. Ist gegen General Ludendorff wegen Hochverrats Anklage erhoben und Haftbefehl erlassen worden? Was gebietet die Reichsregierung zu tun, um Ludendorff zur Verantwortung zu ziehen?

Nach fast sechswochiger Dauer ist ein Streik Gaswirtsangehöriger in Bremerhaven durch einen Vergleich zwischen beiden Parteien beendet worden. Die Angehörigen haben sich zu einer Verständigung bereitfinden lassen müssen, da die Birte dazu übergegangen waren, neues Personal, das von außerhalb kam, anzustellen.

Ein Bericht der „Weser-Zeitung“ über den Bremer Hafenverkehr in der mit dem 12. Dezember endenden Woche lautet wie folgt: Auch in der verfloßenen Woche war der Hafenverkehr ein sehr lebhafter. Die Zufuhren hielten sich in den bisherigen Grenzen. Baumwolle, Wolle, Zute, Korkholz, Felle, Kobgummi, Holzstoffpapier, Kupfer, Tabak, Kaffee, Tee usw. wurden hauptsächlich eingeführt. Ferner wurden größere Ladungen stahlen, Messing- und Granaatensprott angebracht und zum größten Teil auf Eisenbahnwagen weiterverladen. Getreidedampfer trafen nicht ein, doch ist vor Weihnachten noch mit größeren Mengen Getreide zu rechnen. Bei den Mühlen und an den Holzschlößplätzen herrschte ein flottes Schiffsverkehr. Der Export in Eisen, Eisenwaren und Stückgut nach England, Spanien und Skandinavien war sehr lebhaft. Eine größere Verladung fand nach Niederländisch-Indien und in Kali nach Nordamerika statt.

Berlin soll diesen Monat das erste drahtlose Fernsprechtank in Europa erhalten. Die technischen Vorbereitungen sind beendet. Die Reichsverkehrsbehörden versprechen sich von der Ausführung dieses Planes eine merkwürdige Aufbesserung der Fernsprechnahmen. Alle Großbanken haben den Anschluß bestellt, da sie dadurch die New Yorker Schlussturse um wenigstens 3 Stunden früher zugesprochen erhalten, als dies bisher möglich war. Die Mietkosten sind allerdings vorerst noch so hoch, daß sich nur Großbetriebe die Teilnahme leisten können. Als Baukostenzuschuß fordert das Reich eine einmalige Abgabe von 6000 Mark; die monatliche Miete wird ebenfalls 5000 Mark betragen, wobei sich der Teilnehmer zu einer Mindestmiete von 2 Jahren verpflichten muß, die beiden Jahre zusammen kosten also schon einschließlich der Einbaukosten 150.000 Mark.

Eine Katensteuer plant die Stadt Büdaburg, wie aus der Tagesordnung der Bürgervorleser-Sitzung hervorgeht.

In Rodentkirchen ist in den Brunnen gestürzt und ertrunken die 31jährige Frau Marie Cordes. Die junge Frau ging früh 6 Uhr zum Brunnen um Wasser zu holen. Als sie nach einer Stunde nicht zurückkehrte, suchte man sie. Man konnte sie nur als Leiche aus dem Brunnen ziehen.

In einer öffentlichen Versammlung des Naturschutzvereins der Anlieger des Naturschutzvereins in Lüdnburg fragte der 2. Vorsitzende des Vereins den Leiter des Vereins Naturschutzpark, ob ihm bekannt sei, daß der Wärter des Parkes 4 Mehe an den Wirt zum Seidenseum abgeliefert habe. Er wollte damit zum Ausdruck bringen, daß entgegen den Bestimmungen des Naturschutzparkes, daß nicht gejagt werden dürfte, doch Wild geschossen sei. Der Wärter schloß sich deshalb beleidigt und klagte gegen den 2. Vorsitzenden des Naturschutzvereins. Das Schöffengericht in Wilmersprach diesen jedoch frei, da die Anschuldigungen keine Verleumdung enthielten und außerdem als in Wahrheit berechtigter Interessen gesehen angesehen seien. Auf die hiergegen eingelegte Verurteilung des Wärters schloß sich das Berufsgericht diesem Urteil an und verwarf die Verurteilung.

Das Erscheinen einzelner Berliner Tageszeitungen ist dadurch in Frage gestellt, daß die Druckpapierindustrie ihre Verpflichtungen zur Papierlieferung nicht rechtzeitig erfüllte. Soweit dies auf Kohlen- und Wagenmangel zurückzuführen ist, werden die erforderlichen Maßnahmen mit allem Nachdruck getroffen. Uebbrigens liegt die Vermutung nahe, daß wegen der am 11. Januar eintretenden Preiserhöhung die Lieferungen zurückgehalten werden. In einem süddeutschen Staate sind bereits Ermittlungen in der Richtung dieser Vermutungen im Gange. Wei-

tere Feststellungen dieser Art werden eingeleitet. Auch wird eine Einschränkung der Druckpapierausfuhr eintreten müssen, wenn nicht in der Belieferung der notwendigen Zeitungen ein Stillstand eintreten soll.

Guter Rat. Eine Neu-Braunfellerin gibt Information von unschätzbarem Werte. Leidet man an Rücken- und Kopfschmerz, Schwindelanfällen, Nervosität, fühlt man sich matt, schwach und niedergeschlagen, arbeiten die Nieren nicht richtig — wissen Sie, was da zu thun ist? Einige Neu-Braunfeller müssen es lesen. Sie nachfolgendes Zeugnis: es ist aus Neu-Braunfels, und man kann sich durch Erfundigung überzeugen. — Frau F. F. Rosenberger, 604 Sequin Str., sagt: „Seit vielen Jahren, wenn meine Nieren außer Ordnung sind, nehme ich stets Doans Nierenpillen; sie haben nie verfehlt, mich von Rücken- und Schmerzen in den Seiten und anderen Symptomen von Nierenbeschwerden zu befreien. Wenn ich von jemand höre, der mit Rücken- oder Nierenstörungen geplagt ist, so erwähne ich jedesmal Doans Nierenpillen, und ich bin überzeugt, daß sie auch Andern helfen, gerade wie sie mir geholfen haben. Doans Nierenpillen sind alles, was von ihnen behauptet wird, und es freut mich, Doans zu jeder Zeit empfehlen zu können.“ — Preis 60c bei allen Händlern. Man verlasse sich nicht bloß auf ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben, die Frau Rosenberger hatte. Foster-Wilburn Co., Wfars., Buffalo, N. Y. Ado.

Der Vorleser in der Zigarrenfabrik. Ein Veruz, den es bei uns nicht gibt, der aber volkreicherischeren Wert und auch eine gewisse Romantik besitzt, ist der des Vorlesers, wie er sich in den großen Zigarrenfabriken von Havanna herausgebildet hat. Die dortigen Zigarrenarbeiter verhöhen sich ihre eintönige und den Geist wenig in Anspruch nehmende Tätigkeit damit, daß sie einen Vorleser anstellen, den sie selbst bezahlen. Durch Abstimmung wird der Stoc ausgewählt, den er ihnen vorlesen soll. Bisweilen bestiegt auch ein kubanischer Abgeordneter die Rednerbühne des Fabrikkaales und hält einen Vortrag. Aber das sind Ausnahmen. Im allgemeinen ist der Vorleser ein Student, der sich auf diese Weise zum Besuch der Universität etwas dazu verdient. Nach einem leichten Frühstück von Brot und Kaffee ist der Zigarrenarbeiter in Havanna um 7 Uhr an seiner Arbeitsstelle, wo auch der Vorleser schon auf seinem Podium Platz genommen hat, mit einem Haufen bereitgestellten Zeitungen bewaffnet. In dem wiedergenden Rhythmus der kubanischen Sprache liest er nun die neuesten Nachrichten vor, die Kritiken über das neueste Stück des Nationaltheaters, die Ergebnisse der jüngsten sportlichen Veranstaltungen, die neuesten Ereignisse aus dem Vorse, die politischen Vorgänge in Europa und im Fernen Osten und den Leitartikel des Chefredakteurs, der zu dem allen Stellung nimmt. Ruhig und schweigend wählen unterdessen die Arbeiter ihre Tabakblätter, rollen sie, formen sie und gestalten sie zur Zigarre. Um 11 Uhr teilt die Mittagspause ein, und am Nachmittag ist dann ein anderer Vorleser zur Stelle, der jetzt „höhere Litteratur“ vermittelt. Da wird aus guten Romanen vorgelesen, aber auch aus wissenschaftlichen Werken, und besonders beliebt sind Bücher geschichtlichen, nationalökonomischen und allgemein politischen Inhalts. Das größte Entzücken erregen aber die Vorträge von Dichtungen. Kein anderes Volk vielleicht liebt so das Rezitieren von Versen, und so hat man sich für diese Zwecke einen besonderen Vortragskünstler gesichert.

der das Zigarrendrehen durch den Glanz der Poesie verklärt. Weser-Zeitung.

Erfahrene Mütter. Mütter, welche Urban's Balsam probiert haben, fürchten Groupp nicht mehr. Wird überall verkauft. Wir geben das Geld zurück, wenn es nicht hilft. B. C. Boelder & Son. Ado.

Dürre Zeit. Nach langer Dürre regnete es endlich. „Stranz“, rief der Bauer seinem draußen arbeitenden Knecht zu, „komm ins Haus herein.“ „Wozu?“ entgegnete dieser, „dieser, die paar Tropfen köden mich nicht.“ „Schon möglich“, erhielt er zur Antwort, „aber ich brauche jetzt jeden Tropfen für mein Feld.“

Joseph Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. Jno. Marbach, Vice-Präsident. Walter Faust, Kassierer. Hanno Faust, Kassierer. B. W. Nuhn, Kassierer. THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunsfels. Kapital und Ueberchuß \$200,000.00. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherungen gegen Feuer und Tornabo. Direktoren: H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut. Peerless. Ein höchst befriedigendes Weizenmehl. H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunsfels, Texas.

Oscar und Harry Euerjen, Eigentümer. Gottl. Zipp's Gebäude, Sequin-Strasse. Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör. Telefon 476.

Curt Linnartz, Händler in Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w. Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

fleisch und fleischwaren. Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben. PALACE PLAZA CITY. Phone 160 Phone 63 Phone 137. MEAT MARKETS.

Bauholz ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen. Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial. HENNE LUMBER CO.

Neu-Braunfeler Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeler Zeitung Pub. Co

12. Januar 1922.

H. F. Rhein, Redakteur.
G. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die Neu-Braunfeler Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Hat schon jemand 1921 geschrieben in diesem Jahre?

Das bekommen, was man will, ist Erfolg; das wollen, was man bekommt, Zufriedenheit.

Wie wäre es, wenn man „strikte Vorauszahlung“ einführt für Kriege?

In einer großen Anzeige in einer San Antonioer Zeitung lesen wir: „Women's Clothing 1/2 off.“ Der Mann übertrifft.

Es ist unverzeihlich, wie einem die Regierung das Vermögungsverzeichnis über die Blumenbeete wachen läßt, wenn man mal ein paar Monate im Garten nicht nachsehen kann.

In Orange hat jemand eine Elephanthaut zu verkaufen. Eine prächtige Gelegenheit für einen Politiker, sich die für den nächsten Wahlkampf nötige dicke Epidermis anzuschaffen.

An gewisse unfehlbare Wetterpropheten erinnert die Bemerkung des Schriftstellers S. G. Wells, daß die Konferenz in Washington „entweder Frieden oder Krieg“ bringen werde.

Kriegssekretär Weeks befürwortet, daß für den nächsten Krieg alle Männer im Alter von 18 bis 60 Jahren zum Militärdienst herangezogen werden. Herr Weeks hat gut befürwortet. Er ist 61 Jahre alt.

Automobilunfälle ergeben jeden Tag eine lange Reklamliste. So viele Menschenleben und gesunde Glieder kostet ja kaum ein Krieg.

Banquiers beklagen sich, wie aus Washington berichtet wird, daß die neuen Friedens-Dollars sich nicht gut aufschlagen lassen. Nur her damit! Wir haben nie Trübel mit dem Aufschlagen unserer Dollars.

Generalpostmeister Hans scheint unentschlossen zu sein, ob er eine Stelle bei der amerikanischen Film-Industrie mit einem Jahresgehalt von \$100,000 annehmen soll oder nicht. Wenn nicht, so kennen wir mehrere andere gute Leute, welche die Film-Industrie zu solchem Lohn bekommen kann.

Es ist nicht zu früh, um jetzt schon Vorbereitungen zu treffen für Ferienhäuser oder andere Vorbereitungen für den Unterricht im Deutschen. Junge Amerikaner, die so leicht neben der Landessprache noch eine zweite Sprache sprechen und wenigstens lesen lernen können, sollten dieses Vorrecht nicht beraubt werden. Kenntnis der deutschen Sprache ermöglicht ein tieferes Verständnis der englischen und ist nicht nur ein vorzügliches Bildungsmittel, sondern auch von bedeutendem praktischen Wert, denn Deutsch ist die Sprache von 90 Millionen Menschen auf dieser Erde, mit denen wir Amerikaner geschäftlich und freundschaftlich verkehren wollen.

Kolales.

In der Höhe von Hunter fing

Charles Owens eine vier Fuß lange Klapperfischlunge in einer Falle, die er für Waisbären oder Beutelratten ausgestellt hatte.

Bei Herrn Ernst Specht und Frau, geb. Vose, ist am 21. Dezember ein Töchterlein angekommen.

Das Fundament für das neue Standrohr der städtischen Wasserwerke ist jetzt fertig.

Ein leichter Regen Montag Nacht löschte den Staub, aber Sonnenschein und ein trockener Nordwind am Dienstag jagten das bischen Feuchtigkeit bald wieder auf.

Wie uns mitgeteilt wird, ist Herr Bruno Kose an Stelle seines verstorbenen Vaters Herrn S. A. Kose, dem langjährigen Sekretär u. Schatzmeister des „Tautonia Farmer-Vereins von Comal und angrenzenden Countys, vom Vorstand des besagten Vereins zum Verwalter dieser Kempter ernannt worden.

In der regelmäßigen Versammlung der Aktionäre der Ersten National-Bank von Neu-Braunfels wurden als Mitglieder des Direktoriats gewählt: S. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne u. John Karbach. Die Beamten der Bank sind: Joseph Faust, Präsident; S. G. Henne und John Karbach, Vizepräsident; Walter Faust, Kassierer; Hanno Faust, P. B. Rubin und Milton B. Diez, Hilfskassierer.

Herr Hermann Doege von La Verma war am Dienstag Nachmittag in Neu-Braunfels und erzählte dem Schriftleiter Näheres über den Unfall, den sein Sohn und seine Tochter im Automobil erlitten und worüber zur Zeit auch kurz in der Neu-Braunfeler Zeitung berichtet wurde. Es ist ein großes Wunder, daß die beiden jungen Leute mit dem Leben davontamen. Sie waren bei einer Unterhaltung gewesen und fuhren in der Nacht nachhause. Die neuen Lampen, die für das Automobil gekauft worden waren, verlagerten den Dienst und es mußte daher eine nicht sehr hellbrennende Laterne deren Stelle einnehmen. Herr Doeges Sohn, welcher die Car lenkte, war mit dem Weg nicht gut bekannt und fuhr sehr vorsichtig; doch geriet er, als er an die Cibola-Brücke kam, neben dieser an den Rand des tiefen Flußbettes; er bremste nach schnell, aber es war schon zu spät. Das Automobil stürzte den hundertsüßig Fuß hohen Abhang hinunter, überschlug sich dabei zweimal und gelangte total zerfchlagen unten an.

Die beiden Insassen befanden sich während des Absturzes und des zweimaligen Uebererschlagens im Automobil, kamen jedoch mit dem allerdings nicht geringen Schrecken davon; nur Jrl. Doege hatte einige leichte Hautabschürfungen am Gesicht. Beim Uebererschlagen der Car wurden sie gegen das Verdeck und dann wieder gegen die Sitze geschleudert. Mit welcher furchtbaren Wucht das Automobil unten aufschlug, konnte man aus dem gänzlich zerdrückten Gestell deselben erkennen. Die beiden jungen Leute werden dieses Erlebnis wohl nie vergessen.

Kirchliches.

Am 3. Sonntag im Januar, den 15. Januar, wird nach dem Gottesdienst in der Paulus-Kirche in Cibola eine wichtige Gemeindeversammlung abgehalten werden. Alle Mitglieder der Gemeinde sind herzlich gebeten zur Versammlung da zu sein.

Am Sonntag, den 15. Januar findet die Jahresversammlung der Paulusgemeinde zu Cibola nach dem Morgengottesdienst statt und nachmittags die der Friedens-Gemeinde zu Comberje.

Am Sonntag, den 8. Januar wurde im Pfarrhause zu Cibola ein Töchterlein von Herrn Otto Seiler und Frau Hilda, geb. Haeder getauft und erhielt die Namen: Bernice, Emma, Romie Seiler. Als Paten waren erwählt die Herren Paul Kriewald und Robert Seiler und die Damen Frau Emma Dierholzer und Jrl. Romie Haeder.

In Taylor wurde der Kaufmann Joseph Kroll von einem Automobil überfahren und getötet.



Wenn andere Methoden fehlschlagen haben, so möchten wir, daß Sie uns besuchen. Der teilweisen Verrentung der Ländgrawirbel mögen manche Arten von Krankheiten zugeführt werden.

Chiropractic forriert solche Abnormalitäten, und bewahrt sich als der Natur-Schlüssel zur Gesundheit und zum langen Leben. Wir berechnen nichts für Beratung und Anlagerung. Sprechen Sie vor. Mrs. F. G. Henrich, D. C., Doktorin der Chiropractic, Graduierte der Palmer Schule. Sprechstunden: 9:30 - 12 vorm., 2 - 5 nachm., 7 - 8 abends. Phone 143. 736 Mill Str. Neu-Braunfels, Texas. 14 2

Versteigerung von Percheron-Stuten und Maultieren in Seguin

Samstag, den 14. Januar um 1 Uhr nachmittags, ohne Vorbehalt. Alle werden öffentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Farmers Union in Kansas, Eigentümerin. Eine Vereinigung, welche stets einen Verkauf zustandebringt. H. F. Adams, Farmers-Agent.

Farm zu verkaufen. 67 Ader, 2 1/2 Meilen südlich von der Stadt, gutes großes Wohnhaus, großer Stall und Nebengebäude, geeignet für Dairy; günstige Bedingungen. Würde etwas Stadt-Lots in Handel nehmen. Näheres Neu-Braunfels R. 4, Box 11. Telefon 821712.

Billig zu verkaufen Ein Ford Truck, so gut wie neu; und ein guter Arbeitskegel, 8 Jahre alt, 14 Hand hoch. Hugo Pantersmühl, Sautod, Texas. 15 2

Offices zu verrenten im neuen Richter-Gebäude; eine geeignet als Kchammer. H. D. Richter.

Fancy Winecay Aepfel nur \$3 die Kiste bei 15 3 Julius Bil.

THE NEW BANK IN BUSINESS ONLY 45 DAYS

No. 1360 OFFICIAL STATEMENT OF THE FINANCIAL CONDITION OF THE

Guaranty State Bank

of New Braunfels, State of Texas, at the close of business on the 31st day of December, 1921, published in the New Braunfeler Zeitung, a newspaper printed and published at New Braunfels, State of Texas, on the 12th day of January, 1922.

RESOURCES	
Loans and Discounts, personal or collateral..	\$ 87,833.05
Bonds and Stocks.....	9,900.00
Furniture and Fixtures....	4,521.96
Due from other Banks and Bankers, and cash on hand.....	53,907.89
Interest in Depositors' Guaranty Fund.....	1,500.00
Total.....	\$157,662.90
LIABILITIES	
Capital Stock paid in....	\$ 50,000.00
Undivided Profits, net....	667.91
Individual Deposits, subject to check.....	100,575.99
Time Certificates of Deposit.....	5,895.00
Cashier's Checks.....	524.00
Total.....	\$157,662.90

STATE OF TEXAS, COUNTY OF COMAL.

We, Emil Heinen, as president, and Gilbert O. Reinartz, as cashier of said bank, each of us, do solemnly swear that the above statement is true to the best of our knowledge and belief.

EMIL HEINEN, President. GILBERT O. REINARTZ, Cashier.

Subscribed and sworn to before me this 7th day of January, A. D. 1922.

ALFRED R. ROTHE, Notary Public, Comal County, Texas.

Correct - Attest: GUSTAV REINARTZ, R. B. RICHTER, AUG. TIMMERMANN Sr., Directors.

Gefunden.

Dunkelbrauner Modinow - Leberzieher. Kom vom Eigentümer gegen Bezahlung der Anzeigekosten abgeholt werden in der Zeitungsoffice. 1

Trucks und Automobile

billig zu verkaufen. 4 zwei Tonen-Trucks 2 Dodge Roadsters 2 Ford Roadsters Alle zu Bargain-Preisen. Man spreche in der Office vor. Jol. Landa, Neu-Braunfels, Texas.

Vollblut Weiße Leghorn-Hühner

billig zu verkaufen. Will Coenen, Henne Hardware Store.

Zu verkaufen.

4 kleine Forsterrier-Hunde, echte Masse, sowie auch dunkelrote Rhode Island-Hühner, bei Christian Walter.

Zu verrenten

Einige Stücke sehr gutes bewässertes Land innerhalb der Stadtgrenzen. 15 3 Jol. Landa.



Madame Emma Felder Heilerin durch Gottes Allmacht

Emma Felder weiß, daß mit Gott alles möglich ist, und Hunderte von Leuten in dieser Gegend haben sich überzeugt, daß es wahr ist. Kein Fall ist zu schlimm. Blindheit, Taubheit und allerhand Krankheiten werden kuriert in Jesu Christi Namen. Neu-Braunfels, Texas: 401 River Avenue, Ecke Main-Strasse. Es ist die erste Strasse links, wenn man über die Comalstadt-Brücke gefahren ist. Office-Stunden: Drei Tage jede Woche; Donnerstag und Freitag von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr abends; Samstag von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags. Telefon 524. San Antonio, Texas: Zubause Dienstag und Mittwoch jede Woche, 306 Idaho-Strasse, von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr abends. Telefon Crockett 8607.

Jeder sucht Vorteile und findet sie.

Wir suchen Käufer für Ware, die wir für positiv spottbillig und vorteilhaft halten.

Unsere Fenster im Grocery Department geben Ihnen die Gelegenheit, Ewaren sehr billig einzukaufen. Wer zuerst kommt —! Dieses ist nur der Anfang! Beobachten Sie jede Woche welche günstige Gelegenheiten Ihnen hier geboten werden.

Eiband & Fischer

A. C. MOELLER

Kontrakter und Baumeister

Pläne und Kostenanschläge auf Verlangen geliefert. Wir sind vorbereitet für die Ausführung jeder Art von Cementarbeit, wie Straßeneinfassungen, Seitenwege u. s. w.

Erfundigen Sie sich bei uns, ehe Sie bauen. Zufriedenheit garantiert.

Telephon 152 P. O. Box 208

Das beste Geschenk von allen

Eine „Buick Valve in Head Motor“.

Ein Geschenk für die ganze Familie, das ihnen Jahre lang Freude und ununterbrochenes Vergnügen bereiten wird. Die „Buick“ zeichnet sich durch Kraft, Schnelligkeit, sparsamen Betrieb, Bequemlichkeit, Schönheit, Vornehmheit, Lenkbarkeit, leichten Gang, Ausdauer und Dauerhaftigkeit aus, und alle diese Eigenschaften sind selbstverständlich für jeden, der einmal eine Buick gefahren hat. Er nimmt an, daß sie vorhanden sind, denn sie waren stets ein Teil seiner Buick-Erfahrung.

Lassen Sie uns Ihnen die Buick zeigen, und Ihre Aufmerksamkeit auf die mechanischen Vorzüge lenken, die nur in der Buick zu finden sind. Lassen Sie uns Ihnen die vielen Verbesserungen erklären, in der Serie der 4 und 6 Zylinder Modelle für 1922.

New Braunfels Buick Co.

J. J. Sippel, Eigentümer

NATURE CURE

Gesundheit ohne Drogen oder Chirurgie

Die Hauptursache von Krankheiten ist unreines Blut infolge fehlerhafter Diät, Verstopfung, und falscher Lebensweise. Krankheit kann auch durch Verschickung oder Subluxation eines oder mehrerer Knochen des Körpers verursacht werden.

Nature Cure gebraucht keine Medizin oder Operation zur Beseitigung von Folgen, die durch Nichtbeachtung der Naturgesetze eintreten, sondern wendet Osteopathie, Elektrizität, Bäder, schwebende Massage, Chiropractic, Diät, korrektive Gymnastik, und Wärme und Licht an, um Unreinigkeiten aus dem Körper zu entfernen, die normale Blut- und Nervenkräfteversorgung wiederherzustellen und Knochenverschiebungen zu adjustieren. Dann ist die Gesundheit wiederhergestellt.

Ich lade Sie ein, nach meiner Office zu kommen und zu erfahren, was Nature Cure für Sie thun kann. Keine Verpflichtung. Konsultation frei.

R. C. Reynolds, N. D., D. C.

Office Comal Hotel Telephone 522 Sprechstunden 9:30 a. m. bis 4:00 p. m. Dienstags, Donnerstags und Samstags.

Hämorrhoiden

ohne Messer kuriert

Dr. G. Wm. Van Haltern

Drs. Waltrip & Van Haltern

1616 F. & M. National Bank Bldg., Fort Worth, Texas

Spezialisten für Mastdarm-Leiden werden in

Neu Braunfels und Seguin

sein an und nach dem 16. Januar, für eine beschränkte Zeit nur

Kurieren dauernd irgend einen Fall von Hämorrhoiden, einerlei wie lange derselbe schon bestehen mag, in wenigen Tagen, ohne Schnitten, Unterbinden, Brennen oder Abkühlung, und ohne Abhaltung des Patienten von seinen Geschäften. Seit acht Jahren permanent in Fort Worth ansässig, mit über 3000 kurierten Fällen. Unternehmung frei. Wird Ihr Fall nicht kuriert, so kostet es Sie nichts. Können nur kurze Zeit hierbleiben. Sprechen Sie sofort vor. Beachten Sie diese Anzeige; Office wird später bekanntgegeben.

Lokales.

‡ Middling Baumwolle: Dallas 17 1/4, Galveston 17.80, Houston 17 3/4; good ordinary: Dallas 13, Galveston 13.05, Houston 13 3/4; middling fair: Dallas 19 1/4, Galveston 20.30, Houston 19 3/4.

‡ Am Dienstag hatte der Schriftleiter das Vergnügen, Herrn Rudolph Düring wiederzusehen, welcher vor 16 Jahren mit einer vorzüglichen deutschen Theatergesellschaft ins Neu-Braunfelsener angenehme Sünden bereitete. Vorläufig — aber nicht für immer — hat Herr Düring den Schauspielberuf aufgegeben und verkauft deutsche Bücher und aus Deutschland importierte Phonographplatten mit den wunderbaren deutschen Volksliedern und klavieren Reproduktionen neuerer deutscher Musik. Herr Düring ist nicht fremd in Texas; vor vielen Jahren, als der große Westen meist noch aus unerschlossener Natur bestand und nur geringen Nährboden für die Kunst darbot, kam er schon mit der berühmten Schauspielerin Marie Weisinger und deren Gesellschaft nach Texas, und es wurde auch damals hier in Neu-Braunfels, wahrscheinlich in Seeles alter Halle, eine Vorstellung gegeben, an die wohl einige unserer älteren Leser sich noch mit Vergnügen erinnern werden. Vor etwa 8 Jahren war Herr Düring mit einer Oberamerikanischen Truppe in Neu-Braunfels. Deutsche Kunst, deutsche Literatur und deutsche Musik sind dem gebildeten Amerikaner hochwillkommen, und besonders diese Gegend wird sich stets einen empfänglichen Sinn dafür bewahren.

‡ Am Dienstag, den 3. Januar schied nach kurzem Krankenlager infolge eines Nierenleidens Herr Henry A. Rose aus dem Leben, ein Mann, der sich in weiten Kreisen allgemeiner Hochachtung und Beliebtheit erfreute. Er brachte seine Wallfahrt auf 74 Jahre, 10 Monate und 5 Tage. Er wurde geboren am 28. März 1847 zu Remlingen, Kreis Wolfenbüttel, Braunschweig, und verlebte daselbst seine ersten Ständerjahre. Im Jahre 1854 kam er dann als zwölfjähriger Knabe mit seinen Eltern nach Neu-Braunfels, wo er seine weitere Kinder- und Jugendjahre verlebte. Nachdem er zum Manne herangereift war, trat er im Jahre 1870 mit Frau Mina Rose in den h. Ehestand und die innigsten Bande ehelicher Liebe hielten die beiden umschlungen, bis im Jahre 1918 durch den Tod seiner Lebensgefährtin sie wieder gelöst wurden. Ihren Eheband entsprossen 13 Kinder, von denen das Söhnlein Oscar im Garten Kindesalter unter dem kalten Hauch des Todes dahinwelkte und ein anderer Sohn, Herr Alfred Rose, im Jahre 1920 eine Beute des Todes wurde. Für mehr als 30 Jahre war der Daheimgebliebene bei Freiheit als ein recht erfolgreicher Farmer tätig. Im Jahre 1910 siedelte er dann mit seiner Lebensgefährtin nach Neu-Braunfels über, um den wohl verdienten Lebensabend zu genießen, der sich auch für ihn, umgeben von der warmen Liebe seiner Kinder und Enkel, zu einem recht sonnigen gestaltete. Der Verbliebene nahm auch warmen Anteil an öffentlichen Leben. So hatte er wiederholt Ehrenämter inne in der Hermannsöhne-Loge und im Farmerverein zu Hortontown. Besonders sei noch ehrend erwähnt, daß er für viele Jahre und bis zu seinem Tode das Amt des Sekretärs in der Martins-Gemeinde zu Hortontown bekleidete. Die Beerdigung seiner sterblichen Leibesruhe am Mittwoch, den 4. Januar, war darum auch eine entsprechend tief eindrucksvolle. Pastor Mornhinweg leitete dieselbe und gedachte dabei der nachahmungswerten Vorzüge des Verbliebenen. Herr Philipp Rint verlas das Ritual der Hermannsöhne, die sich in corpore beteiligten. Und Herr Fritz Kraft widmete in seiner meisterhaft bereiteten Art dem lieben Toten einen warmempfundener Nachruf. Als aktive Bahrtträger fungierten seine Enkel und die Ehrenbahrtträger waren folgende Herren: Fritz Kraft, Philipp Rint, John Schaefer, Carl Richter, Alex Hoffmann und Aug. Zimmermann. Die trauernden Hinterbliebenen sind 7 Söhne, die Herren Emil, Julius,

Bruno, Richard, Arthur, Rudolph und Fritz Rose, 4 Töchter, Frau Albert Soeffe, Frau Henry Soeffe, Frau Louis Adams und Frau Edgar Meyer, 4 Schwiegerkinder, 7 Schwiegerkinder, 33 Enkel, ein Urenkel, eine Schwester, Frau August Kremer, und zahlreiche Verwandte und Freunde.

‡ Der Gesangsverein „Echo“ verjudt die Mittel für den Ankauf und gründlichen Umbau der alten Magdorffschen Halle aufzubringen, die dann als Konzertlokal mit Bühne für die Aufführung von Theaterstücken und Stätte für gemütliche Zusammenkünfte dienen könnte. Es besteht kein Konflikt zwischen diesem Plan und dem der American Legion für eine große Halle mehr im Mittelpunkt der Stadt, denn Neu-Braunfels braucht diese beiden Hallen, und jede würde in ihrer Weise sich als Vorteil erweisen. Ein Komitee ist ernannt, um die nötigen Aktien zu verkaufen, und ist mit gutem Erfolg an der Arbeit. Ende voriger Woche waren bereits über \$7000 von den erforderlichen \$15,000 gezeichnet. Da dieses Jahr das Gebirgsfängerfest in Neu-Braunfels abgehalten wird, wäre es schön, wenn bis dahin etwas Bestimmtes zustande käme. Neu-Braunfels nimmt zu an Einwohnerzahl, der Verkehr ist ins Enorme gewachsen und es wäre hübsch, wenn dafür gesorgt würde, daß Besucher nicht bloß schnell im Auto durchfahren müssen, sondern daß sie auch in ihnen passender Weise in geeigneten Lokalen Unterhaltung finden könnten.

‡ In San Antonio verheirateten sich am Samstag Herr S. K. Harrelson, und Frau Pauline Vose von Neu-Braunfels.

‡ Herr Karl Albes hat als Schatzmeister des Neu-Braunfelsener gegenseitigen Unterstützungsvereins \$100 an Herrn Georg Habermann von Braden Route 1 ausbezahlt für ein niedergebranntes Mexikanerhaus, und \$60 für verbranntes Corn; ferner \$400 an Herrn W. Maierhofer von Guadalupe County für eine abgebrannte Scheune. Der Inhalt dieser Scheune war nicht verübert.

‡ Child's Welfare Club - Versammlung nächsten Montag Nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude — die einzige Versammlung diesen Monat.

‡ Die Verlobung von Fräulein Thelma Voigt, Tochter von Herrn Chas. Voigt und Frau bei Marion, mit Herrn B. Vanning von San Antonio ist bekanntgegeben worden.

‡ Die dritte jährliche Versammlung der Neu-Braunfelsener „Chamber of Commerce“ findet Donnerstag Abend, den 19. Januar, statt; Berichte über das während des verfloffenen Jahres geleistete werden entgegengenommen, Beamten sind zu wählen und andere Geschäfte zu erledigen. Trotz der ungünstigen Zeiten hat diese Vereinigung standgehalten und bei jeder Gelegenheit für das Wohl dieser Gegend das Ihrige getan. Zahlreicher Besuch dieser Versammlung wird erwartet. Eine gute, lebendige Chamber of Commerce ist ein wichtiger Faktor im Aufbau eines Gemeinwesens und verdient die herzlichste Unterstützung der Bürgerschaft.

‡ Aus Austin wird berichtet, daß die Einkommensteuerformulare nicht vor dem 1. Februar fertig sein werden. Die Berichte müssen bis zum 15. März eingereicht sein.

‡ Der Kriegsminister von Mexiko erteilte eine besondere Erlaubnis an alle Kolonisten, welche sich im Paradies-Tal ansiedeln werden, alle Waffen einzuführen, welche sie anschaffen wollen.

‡ Hemden-Verkauf jetzt im Gange — siehe Schaufenster.

‡ Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays.

‡ Bon Munday, Knox County, Texas, werden in diesen Tagen die Familien der folgenden Farmer, mit deren ganzem Hab und Besitztum, zum Paradies-Tal in Mexiko übergeführt: John B. Schumler, Adolf Jungmann, Mathias Demel, August Priemel und Paul Unger. Die Referenzen an dieselben schreiben, wenn Sie Auskunft direkt vom Paradies-Tal haben wollen. Alle haben die folgende Adresse: Agua Nueva, Colonia Alemana, Coahuila, Mexico.

‡ Hemden-Verkauf jetzt im Gange — siehe Schaufenster.

‡ Die Damen der „Hospital Improvement Association“ beabsichtigen, zum Festen des Stadthospitals am Mittwoch, den 8. Februar im Opernhaus einen großen Preis-Maskenball zu geben. Dieses wird jetzt schon beantragt, damit alle Gelegenheit haben, sich ihr Maskenfest für diesen Ball anzuschaffen. Man beachte die Anzeige in der nächsten Nummer.

‡ Feuerwehr-Maskenball am 22. Februar.

Die Neu-Braunfelsener Feuerwehr wird ihren jährlichen Maskenball am 22. Februar (Washingtons Geburtstag) abends im Opernhaus abhalten. Es soll der großartigste und beste Maskenball werden, den die „Feuer-Boys“ je abgehalten haben, und jedermann wird sich dort köstlich amüsieren. Näheres wird später beantragt.

‡ Das Comité.

‡ Herr Max Schmidt ist nach dem Norden gereist, um in Chicago und New York einen vollständigen Vorrat von Frühjahrs- und Sommerwaren für das Geschäft von Jacob Schmidt einzukaufen.

‡ Im Paradies-Tal, Nuevo Leon, Mexiko, werden nur deutschsprechende Kolonisten aufgenommen.

‡ Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei G. Heidemeier Co.

‡ 100 braune Leghorns verlangt. Wir möchten 100 braune Leghorn-Hühner und etliche Hähne haben — diese nicht älter, als vom Frühjahr 1921.

‡ Wägen diese sobald als möglich bekommen. Müssen rein von allem Ungeziefer sein und natürlich gesund.

‡ Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays.

‡ Herr Adolf Jehlis von Aule, Texas, hat sich, nachdem er die Republik Mexiko bereist, schließlich im Paradies-Tal angekauft, wohin er im Januar überfiedeln wird. Herr Jehlis wird sich der Gesellschaft von Farmern anschließen, welche für den 15. Januar einen ganzen Frachtzug bestellt haben, um damit direkt von San Antonio über Laredo nach Agua Nueva, der Station, an welcher Fracht für die Deutsche Kolonie verladen wird, zu fahren. Seine neue Adresse wird sein: Agua Nueva, Colonia Alemana, Coahuila, Mexico.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei G. Heidemeier Co.

‡ Farben, Farben. Hunderte Gallonen Farben und Varnish werden hier zu „Abfahrungspreisen“ verkauft. Gallonen zu \$1.95.

‡ Nochmals eine Gelegenheit, Geld gut anzulegen — Rentierhäuser und Stallungen müssen gestrichen werden. Giband & Fischer.

‡ Flug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert. Wm. Tays.

‡ Hemden-Verkauf jetzt im Gange — siehe Schaufenster. Giband & Fischer.

‡ Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc. sehr reduziert bei Wm. Tays.

‡ Dr. P. C. Szechs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 21. Januar im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co.

‡ Gebrauchte Arme- Schube, gut wie neu, zu sehr niedrigen Preisen. J. M. Weinhauser.

‡ Collars, Hames — Bridles Lines, etc. billiger als sonst. Wm. Tays.

‡ Lassen Sie ihre Säuer, Ranches, Farmen und Stadteigentum zum Verkauf eintragen bei

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei G. Heidemeier Co.

‡ Lawn Mowers werden scharf gemacht. Rubber Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei J. Schwandt.

‡ Die mexikanische Regierung hat Herrn Emil Lode eine besondere „Concession“ gegeben laut welcher die neuen Kolonisten in Mexiko viele besondere Vorteile haben werden.

‡ Gebrauchte Arme- Schube, von mir persönlich ausgewählt, alle in sehr gutem Zustande, sehr billig. J. M. Weinhauser.

‡ Jng. Camilo Arriaga, der Direktor der Forst-, Bild- und Seen-Verwaltung Mexikos, hat für die deutsche Kolonie im Paradies-Tal alle Pflanzen und Bäume, welche die Kolonisten zum Aufforsten der Randgebirge des Paradies-Tales brauchen den Kolonisten aus den Nationalbaumschulen frei zur Verfügung gestellt.

Zu verkaufen.

oder zu verrenten, unser Platz 1 Meile südlich von Neu-Braunfels, 54 Acker, 43 urbar, Wohnhaus und andere Gebäude. Näheres bei Willie Schaub oder Frank Schaub, R. 3, Ayle, Texas. 15 5

Zu verkaufen.

Zwei gute Arbeitsefel, 6 und 7 Jahre alt, 15 1/2 Hand hoch, garantiert zugeht; auch eine Perlen-Kuh. Albert Mittendorf, Neu-Braunfels, Route 1. 15 2

Zu verkaufen.

Zwei gebrauchte Buick-Automobile, ein 4 Zylinder und ein 6 Zylinder, billig. Neu Braunfels Buick Co. 15 1

Achtung, Farmer.

Dittlinger bezahlt 40 Cents für Schuk und 45 Cents für Schäl-Corn. 15 1

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes Wohnhaus, sowie einige gut gelegene Bauplätze. Nachfragen in Kenie's Store. 15 1

Zu verkaufen.

Gutes Red Top Zuderrohr-Zutter in Ballen, bei Paul Kucper, Neu-Braunfels, R. 2, Tel. 807823. 15 1

Zwiebelpflanzen

Bermuda weiße und gelbe, 100 für 1.00, 200 für 2.00. Robert Lunnar, Phone 95. 15 1

Achtung, Farmer!

Samstag, den 14. Januar werde ich zum letzten Mal in dieser Saison Zuderrohrsammen drehen; sollte das Wetter schlecht sein, dann den folgenden Samstag. 14 3 Westler Rosenberga.

Achtung, Steuerzahler!

Ich werde während des Monats Januar in meiner Office im Court-Haus zu Neu-Braunfels sein, um das Abgleich für 1922 entgegenzunehmen. Alfred R. Rothe, Steuer-Beisitzer, Comal Co. 14 5

Zu verkaufen.

Ein Lot mit 50 Fuß Front, an der Castell-Strasse 100 Fuß von dem Postgebäude in Neu-Braunfels. Näheres bei Frau Anna Tausche, Telefon 457. 14 4



Prof. John Miller begingend mit dem 30. und 31. Januar 1922 wird Prof. John Miller am Montag und Dienstag jede Woche im Prinz Solms Hotel, Neu-Braunfels, sein, in demselben Lokal, wo er im Jahre 1902 gebeit hat. Sprechstunden in Neu-Braunfels von 10 Uhr vormittags am Montag bis 4 Uhr nachmittags am Dienstag jede Woche. Die übrige Zeit wird Prof. Miller in San Antonio, 1817 E. Commerce St. sein. Sprechstunden in San Antonio, 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Prof. Miller ist derselbe Mann, der elf Jahre lang ununterbrochen in Friedricksburg gewohnt und dort viele Leute gebeit hat, und sich jetzt ein permanentes Heim in San Antonio gekauft hat.

Requis.

Boerne, Texas, den 1. Dezember 1921.

Prof. John Miller. Werter Herr! Wir möchten dem Publikum mitteilen, daß unser kleines Mädchen Lonie sehr krank war, als es 5 Monate alt war und Fieber bekam. Sie hatte hohes Fieber und ihre Temperatur stieg manchmal bis auf 105. Wir hatten 6 Wochen lang zwei Ärzte für sie; sie wurde entzündet und mit Eiweiß gefüttert, woran sie beinahe verhungert wäre.

Wir schanden irgendwo zu irgend einer Zeit, daß Prof. Miller unsere Kleine gerettet hat; sie ist jetzt 6 Jahre alt und so kräftig wie irgend ein Kind ihres Alters. Achtungsvoll, Mr. und Mrs. Leo Coel, Boerne, Texas.

Unser halbjährlicher
Manhattan Hemden-
Räumungs-Verkauf
ist im Gang und endet am 28. Januar.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store
Neu-Braunfels, Texas

\$2.50-Sorten für	\$1.65
\$3.00-Sorten für	\$1.95
\$3.50-Sorten für	\$2.35
\$4.00-Sorten für	\$2.65
\$4.50-Sorten für	\$2.95
\$5.00-Sorten für	\$3.55

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei
Adolf Stein
Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas. Neu-Braunfels, Texas.

B.E. Yoelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Fülliedern
Telephon 14 und 321

Magdorffs Hallenumbau
wird voraussichtlich am 1. Februar beschlossene Tatfache.
Shares mehr als \$7000 gezeichnet.
Kostenanschlag \$15,000.
Wir bitten das geehrte Publikum, sowie Freunde des deutschen Liedes und der Sprache, um Ihre gütige weitere Unterstützung.
Das Comité des Gesangsvereins „Echo“: Max Meyer, Carl Schreier, Walter Holt, G. Schueler, Otto Herr, Christ. Herr, W. Tays, J. Macmel.

Halt! Seht! Horcht!
Wunder hören nie auf!
Wer die Peerless Waschmaschine arbeiten sieht, wird sie haben. Wir machen für Sie auf ihrem Platz, wenn Sie es wollen. Sprechen Sie vor, wenn Sie sich interessieren.
Mit der Peerless braucht man nur ein Drittel so lange, und die Wäsche wird nicht beschädigt oder zerrißen. Auch für die feinsten Gewebe braucht man nichts zu befürchten.
Eine seltene Gelegenheit wird energischen Männern mit beschränktem Kapital offeriert, welche Geld verdienen und sich auf unabhängiger Grundlage ein Geschäft gründen wollen.
PEERLESS LAUNDRY MACHINE CO.
Constantine, Mich.
Peerless Maschinen kann man an der Arbeit sehen im Holz Gebäude, Neu-Braunfels.

Subotins Erbe.

Arminroman aus der russischen Gesellschaft. Von G. von Schlippenbach.

(Fortsetzung.)

Michail schmeigte sich herzlos an die grüne Wand.

„Wenn jetzt der Mond hinter jener schwarzen Wolke hervortritt, so sehen sie mich,“ dachte er.

Zweiter kammerte er sich an das Drahtgitter, seine Kräfte drohten zu versagen. Und immer heller wurde der Rand der Wolke, die sich silbern fürbte.

Noch einige Sekunden, und der Mond mußte hervortreten.

„Jetzt ist alles still,“ sagte Agafia. „Es wird wohl eine Nledermaus gewesen sein,“ meinte Alulina, „oder vielleicht war es eine Gule, sie streichen hier oft umher.“ Ein rettender Gedanke klang Michails Hirn.

Er verstand es, den Schrei des lichtfliehenden Nachtvogels nachzuahmen.

„Hörst Du es?“ fragte die Amme, „da schreit der Unglücksbote. Der schwarze Oberst geht um. Komm' schnell, ich fürchte mich vor dem Geist des Mörders.“

Sie zog die Leuteföchin mit sich fort.

Erlöst atmete der in der Luft Schwäbende auf.

Wenige Augenblicke später erreichte er wohlbehalten den Erdboden.

„Ich muß sehen, daß ich in das Zimmer komme, ehe es Nicolaj Petrowitsch betritt,“ sagte sich Michail, ich muß den Kiesel am Fenster schließen, sonst merkt der Graf, daß jemand eingestiegen ist.“

Die dem Koffer entnommenen Sachen verwahrte der Diener in einer hölzernen Kade, die unter fernem Bette stand. Knauchend und grübelnd sah er da.

„Ja, so wird es gehen, so ist es gut.“

Mit diesen einmal genurmelten Worten legte sich der Geheimpolizist nieder und schlief bald fest ein.

Als Subotin nach Hause kam, sah Michail, daß sein Herr verstimmt und erregt war, er war gegen Zwan heftig, eine drohende Falte stand auf Nicolajs Stirn.

Gewandt eilte der Diener dem Grafen voran und öffnete das Fenster.

„Was tust Du?“ herrschte ihn Subotin an.

„Die Luft war hier dumpf,“ entgegnete Michail, „ich dachte —“

„Du hast gar nichts zu denken,“ schrie Subotin, „schere Dich zum Teufel.“

„Ich wollte irgendwie um meine Entlassung bitten, die kleine Erbschaft, die ich machte, erlaubt mir, einen Kramladen in der Stadt zu eröffnen.“

„Du kannst gehen,“ brummte der Graf verdrießlich, „lieber heute als morgen. Da hast Du Deinen Lohn für den letzten Monat, packe Dich.“

Es blühte hochhaft in den schwarzen Augen Michails auf.

„Warte,“ dachte er, „wir werden uns noch sprechen, mein sauberer Herr Graf. Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Es war doch gut, daß ich das Fenster auftrieb, er war mir so dicht auf dem Fuße, daß ich den Kiesel nicht mehr vorlegen konnte.“

Ein Goldstück war zur Erde gerollt, Michail bückte sich und hob es auf.

„Du würdest mir gern den hundertfachen Betrag dieses Lumpengeldes geben,“ sagte er sich, „wenn Du mir dadurch den Mund schließest, mein guter Freund.“ Ein höhnisches Seufzen ging über das spitzbüßige Gesicht des Spions.

Noch an demselben Abend verließ Michail das Schloß. Vorher verabredete er mit Joan, daß er ihn über alles, was sich in Antonowka zutrug, unterrichten sollte. Alulina war sehr betrübt über die Trennung von ihrem jugendlichen Verehrer.

„Ich werde Dich bald holen kommen, dann heiraten wir,“ ersicherte ihr der schlaue Fuchs.

Küßes Kapitel.

Der Grund von Subotins Bestimmung lag in dem von ihm argwöhnisch beobachteten Wiedersehen seiner Braut und Alexander Skryllowitschs.

Ohne zu ahnen, daß Tischerbatins und Nicolaj Petrowitsch in Retowitsch einen Besuch machten, war der Leutnant schon früh morgens auf die Rehbühnenjagd fortgeritten. Er kam gegen fünf Uhr nachmittags zurück, kleidete sich um und betrat nichts ahnend die Veranda, auf der die Familie des Fürsten und die Gäste saßen.

Beim unerwarteten Anblick des geliebten Mädchens übergoß flammende Röte das Gesicht des hübschen Offiziers, seine Haltung drohte ihn zu verlassen.

„Ich muß ihnen gratulieren,“ dachte Alexander und trat, kühnlich ruhig, im Innern wilderregt auf Natalia zu. Sie hatte sich erhoben, befangen und unsicher lehnte sie sich, einer Stütze bedürftig, auf einen Stuhl, sie war ebenfalls rosig erglüht. Jetzt wo sie den Jugendfreund wieder sah, wählte es heiß in ihrem Herzen auf. Sie hörte eine weiche Stimme, in der ein tiefes Weh zitterte, sie sah seine Augen ernst und traurig auf sich gebettet. Lag nicht eine stumme Anklage in ihnen?

„Ich erlaube mir, Ihnen Glück zu wünschen,“ sagte Alexander sehr leise.

Sie erwiderte nichts und neigte nur das blonde Haupt, ein unabweisbares „ich muß“ schien in dieser Bewegung zu liegen, etwas rührend hilfloses, das alles verriet, was der Mund verschwiegen.

Nicolaj Petrowitsch beobachtete die beiden jungen Leute mißtrauisch. Eine rasende Eifersucht schlug ihre Strahlen in sein Herz, und um sein Eigentumsrecht zu dokumentieren, trat er auf seine Braut zu und legte den Arm fest um ihre Gestalt.

„Komm' hinein, es wird kühl,“ sagte er raub.

Natalia gehorchte. Sie hatte schon früher Gelegenheit gehabt, das herrliche Wesen ihres Verlobten kennen und — fürchten zu lernen. Ja, sie fürchtete sich und wußte nicht warum.

War es ein intuitives Gefühl, das Gefühl des reinen, unschuldigen Wesens? War es ein unerklärliches Etwas, das sie mitten in den leidenschaftlichen Fortlichkeitsausbrüchen des Grafen abtrieb und ihr mädchenhaftes Empfinden verletzete? Sie wußte es nicht.

In ihrer offenen Art hatte sie Nicolaj einmal ihre Bedenken eingestanden. Er hatte sie ausgelacht und töricht gescholten.

Heute machte Subotin seiner Braut bittere Vorwürfe.

„Du schwärmst noch immer für diesen Fant,“ sagte er gereizt.

„Ich habe ja kein Wort mit ihm gesprochen!“ rief Natalia gekränkt.

„Das ist nicht nötig, Dein ganzes Wesen verrät, daß er Dir nicht gleichgültig ist.“

„Kolja,“ sagte das junge Mädchen sehr ernst, „so darfst Du nicht sein, Du sollst mir voll und ganz vertrauen, wie auch ich Dir vertraue.“

Sie senkte die Stimme und fuhr fort: „Daß ich Alexander Skryllowitsch gern gehabt, sagte ich Dir an unserem Verlobungstage. Aber ich sagte Dir auch, daß ich Dir eine treue und gute Frau werden wollte, es liegt jetzt nun an Dir allein, daß ich das, was gemeint ist, vergesse, hilf mir dazu, Kolja.“

Das Eingeständnis ihrer Jugendneigung ärgerte Subotin, er wurde heftig und überhäufte seine Braut mit unfreundlichen Worten.

Natascha erbleichte. Mit einer boheitsvollen Gebärde zog sie den Ring mit dem Rubin vom Finger.

„Nimm den Ring zurück,“ sagte sie, „ich will frei sein. Wir verstehen uns nicht, da ist es besser, wir trennen uns, ehe es zu spät wird.“

Als der Graf sah, daß sie Ernst machte, packte ihn ein wahnwitziger Schreck, er sank vor dem jungen Mädchen nieder und umflammerte ihre Kniee, er flehte sie an, ihm zu vergeben, die Verlobung nicht zu lösen.

„Ich überlebe es nicht,“ versicherte er, „ich liebe Dich bis zur Raserei, Du mußt meine Frau werden, Deine Schönheit hat mich um den Verstand gebracht.“

Traurig blickte Natalia zu dem Prienden nieder. Dieser Mann, der bettelnd und winselnd vor ihr lag,

löste ihr fast Abscheu ein. „Er liebt nur mein Aeußeres,“ dachte sie betrübt, unsere Seelen bleiben sich ewig fern. Ich fühle es, uns trennen Welten, und so wird es immer zwischen uns sein.“

„Du vermagst alles über mich,“ sagte Subotin, „zieh' mich zu Dir empor, schlage mich vor mir selbst, wenn die finsternen Geister die Hand nach mir ausstrecken und ich ihnen verfallende.“

Starren Blickes sah der Graf in eine Ecke des Zimmers. Wenn er solche Momente des Trübnißs hatte, war er geradezu unheimlich. Und doch regte sich tiefes Mitleid in dem edlen Herzen Natalias; ihr war es als sähe sie eine Mission vor sich. Nein, sie wollte nicht fahnenflüchtig werden, sie wollte schlicht und recht ihren Weg gehen und einen Unglücklichen treu zur Seite stehen. Sie hob ihn auf und steckte den Ring wieder an den Finger. Sie sprach zu ihm wie eine Mutter zu ihrem kranken Kinde, mild, freundlich, selbstlos und verjöhnend.

Der Zwiespalt seiner Seele schwieg, der Sturm in seinem Herzen legte sich, Subotin machte es, seine Eifersucht wenigstens äußerlich zu künden.

Auf dem Heimwege nach Kraszlo begegnete dem Wagen der Tischerbatins der Förster Diedrichsohn, neben ihm sah Marie Hoffmann, seine Schwester, ein hübsches Mädchen mit großen, dunklen Augen. Das Licht der untergehenden Sonne fiel auf ihre Hügel. Auch Subotins Gesicht war hell beleuchtet.

Diedrichsohn winkte dem Stutcher, zu halten. „Ich erlaube mir, dem Herrn Grafen zu melden, daß sich mehrere Wölfe im Ostroskowschen Walde gezeigt haben. Sie richten viel Schaden an. Wann befehlen der gnädige Herr, Jagd auf die Raubtiere zu machen?“

„Kommen Sie morgen auf das Schloß,“ sagte Subotin kurz.

„Zu Befehl,“ versetzte der Förster. Die Wagen trennten sich und rollten nach entgegengesetzten Richtungen auseinander. Jetzt, im hellen Sonnenlicht, hatte Marie Hoffmann Gewißheit erlangt — sie wußte, daß sie sich nicht getäuscht hatte.

Seit diesem Tage wurde Subotins Wesen noch zerfahrenere und eigentümlicher, jedoch es allen auffiel.

Mit fieberhafter Hast dränkte er auf die Beschleunigung seiner Hochzeit, und häufiger als bisher sprach er den starken Getränken zu. Selbst in Kraszlo ließ er dieser verderblichen Neigung den Zügel schiefen und befand sich einmal in Gegenwart seiner Braut in angetrunkenem Zustande. Natascha fühlte sich immer mehr abgestoßen, sie meinte oft die Nächte hindurch.

Der von Tischerbatin war wieder in Geldverlegenheit und wollte bei seinem Schwiegersohn eine zweite Anleihe machen, da sagte Nicolaj Petrowitsch sehr entschieden: „Ich werde Dir nicht eher die zehntausend Rubel geben, bis Natalia meine Frau ist.“

Natürlich tat nun der Vater der Braut alles, um die Hochzeit zu beschleunigen.

Eines Tages ging das junge

Mädchen mit rotgeweinten Augen in den Wald. Gestern war Subotin zum erstenmal gegen seine Verlobte maßlos heftig geworden. Er hatte der Nabe wieder reichlich zugesprochen, und es heißt mit Recht: „Im Wein liegt Wahrheit.“

Die wahre Natur des Mannes kam zum Vorschein, wie mit einem Schlage verwandelt sich das Gesicht, die glatte Maske fiel, und das eigentliche Wesen kam zur Geltung. Natalia hatte das Gefühl, als finde der verhüllende Schleier; mit Entsetzen sagte sie sich, daß sie sich geirrt, als sie gehofft hatte, Subotin mit der Zeit zu lieben.

Alexander war dem jungen Mädchen hin und wieder begegnet, er hatte sich fern gehalten, aber er beobachtete das Brautpaar scharf. Immer fester wurde seine Ueberzeugung, daß der Graf dem Wesen, das sein Weib hätte werden sollen, kein Glück

gewähren könne. „Wie soll ich der armen Natalia helfen?“ dachte der Offizier, „ich kann zwar nie auf ihren Besitz rechnen, aber soll ich es mit ansehen, daß sie dem Angehörigen, der gewiß kein guter Mensch ist, hätte ich die geringste Handhabe, ich würde alle Hebel in Bewegung setzen und die Fessel lösen, die über kurz oder lang zur drückenden Stätte werden muß.“

Auch Alexander suchte heute den stillen Wald auf. In traurigen Gedanken versunken, streifte er durch die sich berflich färbenden Bäume, da hörte er ganz nahe einen Laut, der ihn stutzen ließ. Es klang wie Leises, unterdrücktes Schluchzen. Die Zweige auseinanderbiegend, sah er die, an die er eben dachte, am Boden liegen.

„Natalia, liebe Natascha, Sie weinen!“ rief der junge Offizier be-

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Forni's Alpenkräuter. It is a healthful medium of anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Präparaten. Es mag keine Nachahmungen haben, aber nichts kann seine Stelle einnehmen. Es verbessert das Blut, Es reguliert den Magen, Es wirkt auf die Nieren, Es fördert die Verdauung, Es wirkt auf die Leber, Es beruhigt das Nervensystem, Es nährt, stärkt und belebt. Kurz gesagt, es ist ein Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern dem Publikum direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill. (Solltet in Canada geliefert)

In 5 Days The NEW EDISON astounds competitors—delights dancers, by speed in getting out "April Showers". "APRIL SHOWERS" is the fox-trot hit of the season. It was introduced to New York society on a Wednesday by the famous Club de Vingt Orchestra. On the following Monday, a New Edison stood in the Black Cat Ball-Room of the Edgewater Beach Hotel at Chicago, and RE-CREATED the original Club de Vingt performance of "April Showers." In five days, Edison flashed this New York hit to Chicago, where—thanks to the New Edison—Chicago society danced to the strains of New York's smartest orchestra. That's the quickest—by months—that any hit was ever brought from Broadway to phonograph-land. Edison's "Flashes from Broadway" put Edison owners weeks—even months—ahead on all the newest songs and dances. Are there up-to-date young folks in your home? For \$..... (fill in your own first payment), you can give them a New Edison. Come in and learn about our Budget Plan. LOUIS HENNE CO., NEW BRAUNFELS, TEXAS.

(Fortsetzung von Seite 6)

fürst. Er kniete neben ihr nieder und zog sie an sich, ihr stöhnendes laut an seine Brust, und sie schluchzte laut. „Sprechen Sie, Natalia,“ flehte Alexander Sturikowitsch, „sagen Sie Ihrem treuen Jugendfreunde, was Sie quält. Ich kann es nicht länger ansehen, mein Seelchen, mein goldenes.“ In seiner Erregung gab er ihr diese zärtlichen Namen. Er merkte es selbst nicht und schaute sich nur danach, sie zu trösten, die Tränen von ihren Augen trocken. Natalia suchte sich aus den Armen des Leutnants zu lösen. Er gab sie frei, als er es merkte.

„In drei Wochen ist meine Hochzeit,“ sagte sie aufstehend, und eine große Bergeweiflung klang aus ihrer Stimme.

„Ich weiß es,“ erwiderte Alexander dumpf. „Sie lieben Ihren Bräutigam nicht, Natalia?“

„Ich gab mir redliche Mühe,“ ließ sie sie.

„Mühe!“ rief der junge Offizier. „muß man es? Ich denke, die wahre Liebe kommt über Nacht, wie ein Gewittersturm bricht sie über das Herz herein und reißt uns mit sich fort, jeden Gedanken, jeden Pulsschlag des Menschen erfüllend. Wahre Liebe ist ein seliges Nuß, dem man sich beugt, das das ganze Leben durchdringt und erhebt.“

„Schweigen Sie,“ flehte Natalia, „sprechen Sie nicht weiter.“ „Weshalb haben Sie ja gesagt!“ rief Alexander erregt, „ich stehe vor einem Rätsel. Ist es der Reichtum, der Sie lockte, der irdische Vorteil, der Sie zu der Verlobung trieb?“ (Fortsetzung folgt.)

Aus der Kinderstube. Die kleine Gräfin küßt vom Sessel herab. Die gerate auf Besuch anwesende Tante trägt teilnahmsvoll: „Wo hat sich denn das gute Kind weg getan?“ „Bis-a-vis von Vaucluse!“ ist die unter Schläuchen hervorgebrachte Antwort.

„Bewegung genug.“ „Ihr Schoppländchen ist aber sehr fett. Es hat wohl zu wenig Bewegung?“

„Zu wenig Bewegung? Wo denken Sie hin? Ich füttere es beständig mit Schokolade und dann bewegt es jedesmal den Schwanz.“

Im Restaurant. „Ober, geben Sie mir einen andern Keller. Auf dem hier ist ein Anekdot.“ „Das ist kein Anekdot, mein Herr. Das ist das Beste, was Sie befiel haben.“

Gedankenflüster eines Terzianers. Wenn alles schläft und einer spricht, So nennt man dieses Unterricht.

Jury - Liste. Februar-Termin des Distriktsgerichts von Comal County.

Grand Jury. Ben. Ogeltree, Hugo Sattler, Albert Eisenroth, V. F. Rubin, Richard Kloepper, Fred Tausch, Gus. Weidner, Frank Schwab, Ed. Schaefer, Wm. Kneuper, Albert Elbel, Louis Forsthae, A. S. Fisher, Oscar Freymer, Willie Wunderlich, Walter Hoffmann.

Petit Jury. Erste Woche. Hermann Jentsch, Herbert Kretzmeier, Alf. B. Stein, Reinhold Brenner, Richard Hufelder, August Schell, Otto Kraft, Emil Fisher, Emil Gaggling, Alwin Reinarz, Wm. Feltner, Willie Lueters, Wm. Jen, Frank Webe, Otmaz Karz, Albert Barnede, Alwin Weber, Fred Boges, Harry Pantermuehl, Ernst Stratemann, Rud. Koeffling, Walter Rauch, Louis Bartels, Wm. Benzel, Germ. Cifel, Silara Fischer, Heinrich Stahl, Otto Barnede, Edward Medel, Rudo. Wittmann, Damon Wimmerlin, Eddy Werner, Ed. Gerhard, Ernst Bode, Carl Kreuzler, Edwin Reeb, C. E. Blas, Hermann Hufelder, Hermann Richter, Willie Kraft.

Zweite Woche. Chas. Pape, Frank Porter, Adolph Wading, Rudolph Precher, Henry Soas, Elmo Arnold, Harry Dauer, Wm. Kroschke, Oscar Reiningger, Ed. Schleyer, Alfred Schlather, Otto Konshorn, Paul Ludwig, Egon Alves, T. N. Hughes, Arno Jentsch, Morris Rompel, Albert Werten, Wm. Pechold, Louis Veder, Paul Warbach, W. S. Hoffmann, Bruno Pape, Ernst Ehrlich, Frank Sillert, Wm. Steubing, Andrew D. Renert, Albert Soefge, Otto Zuercher, Dietrich Amibe, Herbert Rompel, W. S. Pfeil, Ernst Medel, Richard Voigt, A. V. Fisher, Fritz Klumbde, Theo.

NOTICE TO ROAD CONTRACTORS. Sealed bids for the construction of sixteen and 610 miles of State Highway No. 46 in Comal County will be received at New Braunfels until 10 a. m. January 24, 1922, and then opened. Approximate quantities are: Heavy grubbing..... 37.5 Acres Light grubbing..... 85.0 Stations Earth roadway excavation..... 36390.0 Cu. Yds. Loose rock excavation..... 15500.0 Cu. Yds. Solid rock excavation..... 7949.0 Cu. Yds. Earth borrow excavation..... 40680.0 Cu. Yds. Earth overhaul excavation..... 6300.0 Cu. Yds. Gravel hauled 1st 1/4 mile..... 1400.0 Cu. Yds. Crushed quarried and hauled 1st mile..... 14500.0 Cu. Yds. Surfacing hauled 2nd 1/4 mile..... 4500.0 Cu. Yds. Surfacing hauled 3rd 1/4 mile..... 3170.0 Cu. Yds. Surfacing hauled 4th 1/4 mile..... 2500.0 Cu. Yds. Surfacing hauled 5th 1/4 mile..... 2300.0 Cu. Yds. Surfacing hauled 6th 1/4 mile..... 80.0 Cu. Yds. Rolling surfacing..... 206.0 Hours Reinforcing steel..... 8530.0 Lbs. Wood guard fence..... 4700.0 Lin. Ft. Structural excavation 1000.0 Cu. Yds. Concrete 12 1/2 ft..... 1005.0 Cu. Yds. Concrete 12 1/2 ft..... 41.0 Cu. Yds. Bridge railing, Type "B"..... 218.0 Lin. Ft. Plans and specifications on file at office of Engineer in charge at New Braunfels and at State Highway Department, Austin. All bids must be sealed and marked "Proposal for the construction of sixteen and 610 miles of State Highway No. 46, Comal County," and addressed to Hon. Carl Rooper, County Judge. A certified check to the amount of five percent of the bid, payable to order of the County Judge, must accompany each proposal. Right is reserved to reject any or all bids and to separate bid on concrete from bid on road work.

NOTICE BY PUBLICATION. THE STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. THE STATE OF TEXAS. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice: THE STATE OF TEXAS. To all persons interested in the Estate of Henry A. Rose and Mina Rose, deceased, notice is hereby given that Emil Rose has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, for the probating of the Last Will and Testament of Henry A. Rose and Mina Rose, deceased, and for Letters Testamentary in favor of Emil Rose and Anna Soefje, on said estate, which said proceeding will be heard by said Court on the 30th day of January, 1922, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so. Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 6th day of January, A. D. 1922. EMIL HEINEN, Clerk, County Court, Comal County, Texas.

Loße. Emil Hufelder, Hermann Ripp, Alex Wittendorf.

Dritte Woche. A. F. Nebergall, Hermann Roos, Richard Kirie, Hermann Traugott, Eugene Seibert Jr., Ed. Gruene, Egon Soefe, Hugo Wunderlich, Albert Mueller, Edwin Elbel, Edgar Sachleben, Adolph Leder, Wesley Rosenber, Joe Sifer, Arthur Schim, Walter Weidner, Oscar Wagenmuehl, Emil Voigt, Geo. Seittamp, Erich Rosenthal, Valentin Reugebauer, Henry Reife, Robert Gode, Will. R. Rosen, Paul Ludwig, Adolph Erben, Homer Frieze, Hugo Medel, Alfred Pantermuehl, Robert S. Conring, Edmund Ulrich, Albert Daas, Fritz Waldschmidt, Oscar Borff, Walter Koepf, Henry Paulus, Arthur Diez, Silara Doehne, Ernst Tiebe, Alfred Luehsling.

Alter Einwohner wieder auf. „Meine Freunde hatten mich alle aufgegeben und erwarteten mich nicht wieder zu sehen. Ich hatte selbst keine Hoffnung mehr, da keine Medizin bei mir wirkte. Die Ärzte hatten alles versucht. Was ich sah, blieb unverändert und füllte mich mit Gas. Mein Bruder in Philadelphia schrieb mir, ich sollte Wagners Wundervolles Mittel probieren. Die erste Dosis gab mir schon wundervolle Erleichterung, und ich bin jetzt so gesund, wie ich je gewesen bin, und fühle mich 30 Jahre jünger.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarakt schleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Nagen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben. Ad.

Baumschulware. Pflanzzeit ist hier; bestellt Eure Bäume, so lange der Vorrat vollständig ist. Wir haben extra schöne Pfäulen, Pfirsich, Birn-, Apfel- und andere Obstbäume, auch dünnstammige Pecans, alle Größen und Preise. Schattenbäume, Ligustrum, Catalpa, großblättrige Ulme, Esche, Soney Locust; wir können extra große von diesen liefern. Feine Zier- und immergrüne Sträucher, Arborvitae, Rosen und Topfpflanzen. Qualität A No. 1, Preise mäßig. Schreibt um Katalog. Cibola Kurrier Co., Cibola, Texas. 9 8

Zu verkaufen oder zu verrenten mein 5 Zimmerhaus mit allen Bequemlichkeiten, zwei Lots, großer Stall und Südnachhaus. Näheres beim Eigentümer Emil Wöhrlig, Gross und Willom-Strasse, Neu-Braunfels, Tex. ff

Gier, Gier, Gier. Sie bekommen reichlich Eier, wenn Sie Martin's Egg Producer füttern. Mehr Eier, oder Ihr Geld zurück, garantiert. Martin's Noug Remedy furtiert und verbindet Roup. Garantiert von A. C. Voelcker & Son. 4 Am

Achtung, Steuerzahler! Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1922 bezahlt werden. Achtungsvoll. Peter Kowatz jr., Steuereintreiber, Comal Co.

Zu verkaufen. Mehrere Lots an Academy-Strasse, nahe dem Geschäftsteil der Stadt; sowie auch mehrere Lots an der Wüsten-Strasse und in Hoffmanns Addition; alles gute Bauplätze. Martin Faust.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to summon the unknown parties defendants and the unknown heirs of the unknown defendants, whose residences are unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the town of New Braunfels, on the first Monday in February, A. D. 1922, same being the 6th day of February, A. D. 1922, then and there to answer the plaintiff's petition filed in said Court on the 3d day of December, A. D. 1921, in a suit numbered No. 2142 on the docket thereof, in which suit the State of Texas is plaintiff and the unknown heirs of F. Sanchez, deceased, are defendants. The nature of the demand set out in said petition being an action by the plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of \$5.48, being the amount of State and County taxes, interest and penalty, and costs levied and assessed for the year of A. D. 1920, upon the tract or lots of lands hereinafter described; and that said taxes with interest and costs are a lien upon each tract or parcel of the following described land situated in Comal County, Texas, as follows, to-wit: Being Lot No. 1 in Block No. 2 in the Voelcker Addition to the City of New Braunfels, Comal County, Texas. You are further commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to summon the Unknown Heirs of Albert Andreas, deceased, defendants, whose residences are unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the town of New Braunfels, on the first Monday in February, A. D. 1922, same being the 6th day of February, A. D. 1922, then and there to answer the plaintiff's petition filed in said Court on the 3d day of December, A. D. 1921, in a suit numbered No. 2124 on the docket thereof, in which suit the State of Texas is plaintiff and the unknown heirs of Albert Andreas, deceased, are defendants. The nature of the demand set out in said petition being an action by the plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of \$24.23, being the amount of State and County taxes, interest and penalty, and costs levied and assessed for the year of A. D. 1919 and 1920, upon the tract or lots of land hereinafter described; and that said taxes with interest and costs are a lien upon each tract or parcel of the following described land situated in Comal County, Texas, as follows, to-wit: Being Lots Nos. 8 and 9 in Block No. 9 in the town of Bracken, Comal County, Texas. You are further commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas.

Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon the unknown parties defendants and the unknown heirs of the unknown defendants, whose residences are unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the town of New Braunfels, on the first Monday in February, A. D. 1922, same being the 6th day of February, A. D. 1922, then and there to answer the plaintiff's petition filed in said Court on the 3d day of December, A. D. 1921, in a suit numbered No. 2124 on the docket thereof, in which suit the State of Texas is plaintiff and the unknown heirs of Albert Andreas, deceased, are defendants. The nature of the demand set out in said petition being an action by the plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of \$24.23, being the amount of State and County taxes, interest and penalty, and costs levied and assessed for the year of A. D. 1919 and 1920, upon the tract or lots of land hereinafter described; and that said taxes with interest and costs are a lien upon each tract or parcel of the following described land situated in Comal County, Texas, as follows, to-wit: Being Lots Nos. 8 and 9 in Block No. 9 in the town of Bracken, Comal County, Texas. You are further commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

STATE OF TEXAS. COUNTY OF COMAL. To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon the Unknown Heirs of Albert Andreas, deceased, defendants, whose residences are unknown, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, Texas, to be held at the Court House thereof, in the town of New Braunfels, on the first Monday in February, A. D. 1922, same being the 6th day of February, A. D. 1922, then and there to answer the plaintiff's petition filed in said Court on the 3d day of December, A. D. 1921, in a suit numbered No. 2124 on the docket thereof, in which suit the State of Texas is plaintiff and the unknown heirs of Albert Andreas, deceased, are defendants. The nature of the demand set out in said petition being an action by the plaintiff praying for judgment against defendant for the sum of \$24.23, being the amount of State and County taxes, interest and penalty, and costs levied and assessed for the year of A. D. 1919 and 1920, upon the tract or lots of land hereinafter described; and that said taxes with interest and costs are a lien upon each tract or parcel of the following described land situated in Comal County, Texas, as follows, to-wit: Being Lots Nos. 8 and 9 in Block No. 9 in the town of Bracken, Comal County, Texas. You are further commanded to so summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

summon such defendants, and to serve this citation by making publication of this citation once in each week for four consecutive weeks previous to the return day thereof, in some newspaper published in said County, but if there be no newspaper published in said County, then in any newspaper published in the County next to the County in which the land is situated. Herein fail not but have you before this Court on the first day thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same. Witness, C. W. Rice, Clerk of the District Court of Comal County, Texas. Given under my hand and seal of said Court in the town of New Braunfels, this 13th day of December A. D. 1921. C. W. RICE, Clerk of District Court, 13 4 Comal County, Texas.

Eingefandt.

Matdorffs Halle, das alte historische Denkmal für Neu-Braunfels und Umgebung, ist nicht mehr der Neuzeit entsprechend und soll nun wieder neu aufgerichtet werden. Der Gesangsverein „Echo“ hatte bereits vor einem Jahre seinen Entschluß dazu gefaßt, aber es fehlten die nötigen Mittel und Energie. Jedoch ist am Jahreschluß wieder kräftig weitergearbeitet worden, so daß alle Aussicht auf Erfolg gesichert scheint.

Im Interesse des allgemeinen Publikums ist es erwünscht, daß eine alte Halle wie diese, mit genügend Räumlichkeit und Umgebung so nahe bei der Stadt erhalten bleibt. Es hat sich in dieser Halle so manchen Pärchen zusammen gefunden und dann für Lebenszeit verbunden. Auch die fröhlichen Bürgerbälle kam niemand vergessen, welche dort gefeiert wurden. Alle diese Erinnerungen sind im Herzen des Publikums fest gewachsen und es wäre traurig, wenn ein solches Denkmal der Liebe und Fröhlichkeit vor den Augen Aller, welche manche fröhliche Stunden dort verlebten, verfallen sollte.

Diesen Verfall zu verhindern, hat der „Echo“-Verein unternommen, die Halle gut und brauchbar umzubauen, wozu ihm jeder Bürger, Farmer und Freund weiter helfen sollte.

Aus Cranes Mill.

Im gastlichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Louis Kraft von Crane's Mill fand am Dienstag,

den 3. Januar die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Linda E. Kraft mit Herrn Harry S. Webe, Sohn von Herrn und Frau Aug. Webe von Pulverde, statt. Zutwischen eines angenehmen Kreises von nahen Verwandten und Freunden vollzog Richter Alfred Loepfert die Trauung. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten Herr Walter Kraft und Fräulein Hertha Zimmermann, und Herr und Frau Robert Pantermühl. Nach der Trauung ging es zur reichbeladenen Hochzeitsstafel, welche der Kochkunst der Brautmutter zur Ehre gereichte. So war denn die Hochzeit im allgemeinen und im einzelnen eine recht glänzende, schöne Feier. Das junge Paar wird in Pulverde wohnen.

Am 4. Januar wurden durch Pastor Knifer ehelich verbunden Herr Alwin Schulz und Fräulein Alma Bordenbaumen im Hause der Brauteltern Gustav Bordenbaumen und Frau Mathilde, geb. Seiler, bei Cibolo. Trauzeugen waren Bruno Schulz, Marwin Weyel, Laura Bordenbaumen und Meta Schulz. Das freudige Ereignis wurde im engen Familienkreise in ausgezeichneter Weise gefeiert. Der junge Mann feierte zugleich seinen Geburtstag am Hochzeitstage und erhielt ein Geburtstagsgeschenk in seiner Erwählung. Das junge Paar wird in das neubebaute Heim bei Cibolo ziehen auf der Wm. Schulzes Farm.

Im Pfarrhaus der Friedens-Gemeinde wurde am Sonnabend von Pastor S. Barnoske getauft: Alice,

Maria, Sophia, Pauline, Meta Engelke, Tochter von Herrn Harry Engelke und seiner Gattin Linda geb. Feldkamp. Die Paten des Kindes sind Frau Maria Engelke, Frau Sophia Feldkamp, Frau Pauline Zabela u. Frau Meta Glenewinkel.

50 Carladungen Schweine sind letztes Jahr aus Fort Knox verhandelt worden.

Brief aus Mexiko.

Agua Nueva (Colonia Alemana), Coahuila, Mexico, den 21. Dezember 1921. Paradise Valley Land Co., San Antonio, Texas. Werte Herren:-

In einigen Tagen wird unser Haus fertig sein zum Bewohnen, und dann werden wir sofort an den Brunnen gehen. Einen solchen für Wasser zum Hausgebrauch haben wir in einigen Stunden fertig gemacht, aber wir wollen auch den großen Brunnen graben, damit er fertig ist sobald die Pumpe ankommt.

Mit den Ford Tractors wird fleißig hier Land gebrochen, jedoch sind diese zu leicht für das erste Umbrechen. Nachdem das Land einmal gebrochen ist, arbeitet es sich aber leicht; es eignet sich sowohl für Hand als auch für Maschinenbetrieb, ist eben und steinlos, genau so wie in Argentinien, wo ich in 1910 war.

Dort waren wir an Regenzeit und künstliche Bewässerung nicht gebunden, sondern hatten Regen das ganze Jahr hindurch wie in Deutschland. Die Pächter hatten dort gute Weisernten und reichliche Einnahmen, und doch sind wir ihnen gegenüber hier in allen Stücken im Vorteil. Dort mußten wir 17 Meter in die Erde gehen, um Trinkwasser zu haben, hier haben wir es schon bei 3 Meter. Während wir hier bei 75 Centavos täglich einen Arbeiter haben, der höflich und willig ist, wurden in Argentinien 5 bis 8 Pesos täglich für faßbewaffnete fluchende Peones bezahlt in der Ernte, neben Wohnung und reichlichem Essen. Außer der Ernte bezahlt man ca. 40 Pesos monatlich neben freier Station. Heute sollen die Löhne noch ganz bedeutend höher sein.

Argentinien ist lediglich auf den Export angewiesen, während uns neben dem Weltmarkt vornehmlich der hiesige Markt zur Verfügung steht.

Uns bedrohen hier keine Heuschrecken wie in Argentinien und Brasilien, die in wolkenreichen Schwärmen dort oftmals die Kolonisten überfallen und sie in wenigen Stunden in arme Leute verwandeln.

Ebenso kennen wir hier nicht die am Chapala-See, nahe Guadaluajara, in derselben Anzahl und mit derselben Eigenschaft auftretenden Staare.

In Buenos Aires und im Norden Argentiniens, in Santa Rosa und Santa Fe, ebenso im Süden Mexicos, Jalisco und Michoacan, haben mir Mosquitos manche schlaflose Nacht bereitet und mir das Leben verleidet; schon kurz nach dem Schlafengehen machten sie mich mit ihrem Gesumme nervös.

Hier dagegen lege ich mich nach erledigtem Tagewerk im Bewußtsein der wohlverdienten Ruhe mit molligem L'hagen zu Bett, und kein Diewel stört mich den süßen Schlaf.

Es ist jetzt hier Wintertag und

trotzdem erblicke ich im Camp gelbe und violette Blütenlein.

Wenn auch die beste Saatzeit hier im März, April, Mai und Oktober, November, Dezember ist, kann man doch das ganze Jahr über säen; Herr Schildress hat dieser Tage Malva geerntet.

Die Weide sieht hier auf den ersten Blick trode und mager aus, die Ziegenherden nähren sich aber ausschließlich davon und verschmähen die ihnen gereichte, Hausabfälle, an denen sich eine Ziege in Deutschland delectiert. Ich habe bis jetzt bei meinen deutschen Nachbarn auf zwei verschiedenen Plätzen Ziegenfleisch gegessen, dieselben waren durchaus fett und schmackhaft.

Auf meinem letzten Wohnsitz in Michoacan, der beste Ackerbau-Staat in Mexiko, Hacienda Tirio, sollte ich eine deutsche Kolonie bilden, deren einziges Mitglied aber ich blieb. Die Unternehmer waren der Vegetarier Weiser und der Sternenfundiige Rauch. Eine Firma in Mexico City, Bond, Felix u. Cia, Antigua Droguera, offerierte damals 60 Zentner Stundtdünger. Da aus der deutschen

Ansiedlung nichts wurde, dagegen sich eine solche hier kraftvoll entfaltet, würde es angezeigt sein, diese Dufferte, den Kunstdünger für Neblamezwecke der Kolonie frei zu stellen; für diese Kolonie anzunehmen, jedoch glaube ich nicht, daß wir in diesem reichen Boden Dünger brauchen; aber da wir

bewässern, so könnte doch ein Versuch damit auf Kosten der Firma hier gemacht werden.

Mit respektvollem Gruß verbleibe ich
Ihr ergebener
Wladislaw Stiefel
Colonia Alemana, Agua Nueva,
Est. de Coahuila, Mexico.

Schwere Winter-Hosen zu reduzierten Preisen

\$4.50 schwere dunkelgraue feingestreifte „Molestin“-Hosen, echt in Farbe, vollkommen in Schnitt, tiefe und starke Taschen, Nummern 34 bis 42, zu \$3.75
\$4.00 olivenbraune starke „Molestin“-Hosen, gemacht wie obige graugestreifte, Nummern 32 bis 40, zu \$3.50
\$5.00 echte schwere „Velvet Corduroy“-Hosen, Nummern 32 bis 40, speziell zu \$4.00
\$3.00 echte starke „Stafi Lace Bottom“-Hosen zu \$2.25
Und noch weitere Auswahl starke Arbeits-hosen, Farben garantiert, Nummern 30 bis 50, \$2.00 und \$2.25.
Neues „dunkel tan“ Beichfragen-Send, von Luftschiff-Lügelzeug gemacht, echt in Farbe, kann fozusagen immer getragen werden, Nummern 14 bis 17, zu \$3.50.

Oscar Haas & Co.

Großer Bürger Ball

in der Selma Halle

Sonntag, den 22. Januar.

Freundlichst ladet ein

R. E. Friesenhahn.

Großer Preis-Maskenball

in der Sweet Home Halle

(Solms)

Sonntag, den 22. Januar.

5 Cash-Preise werden verteilt. Eintritt: Erwachsene 25c, Kinder 15c. Musik von Delfers' Orchester.

Freundlichst laden ein

D. Reinarz & Son.

Großer Ball

in der Fratt Halle

Sonntag, den 15. Januar.

Freundlichst ladet ein

Nob Barneburg.

Bürger Ball

in der Fratt Halle

Sonntag, den 29. Januar.

Mit guter Musik.

Freundlichst ladet ein

Nob Barneburg.

Großer Preis-Maskenball

in der Pulverde

Sonntag, den 22. Januar.

Freundlichst ladet ein

C. F. Staadt.

Großer Ball

in der York Creek Sängersalle

am Sonntag, den 15. Januar.

Alle Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen.

Der Verein.

Großer Ball

in der Barbarossa Halle

Sonntag, den 22. Januar.

Freundlichst ladet ein

Ernst Zipp.

Großer Preis-Maskenball

in der Teutonia Halle

Sonntag, den 5. Februar.

Freundlichst ladet ein

Der Verein.

Großer Bürger Ball

in der Barbarossa Halle

Sonntag, den 14. Januar.

Bitte Lunch mitzubringen, für Kaffee wird bestens geforgt.

Freundlichst ladet ein

Ernst Zipp.

Samstag, 14. Januar

Kommt und hört den Bericht der Delegaten zur Farm Bureau-Convention, welche am 4., 5. und 6. Januar in Dallas stattfand.

Ladst uns alle hingehen und hören, was sie gethan haben.

Jedermann eingeladen.

Comal County Farm Bureau

Großer Preis-Maskenball

der Modern Woodmen of America

in der Teutonia Halle

Samstag, den 11. Februar.

Musik von Delfers' Jazz Band.

Sieben Preise: 1. beste Truppe \$7.50; 2. bestes Paar \$5.00; 3. beste Damenmaske \$3.00; 4. beste Herrenmaske \$3.00; 5. beste Charaktermaske \$2.50; 6. originellste Maske \$2.00; 7. beste komische Maske \$2.00.

Eintritt: Erwachsene 50c, Kinder 25c; Kriegssteuer eingeschlossen.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-verzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamtete
Emil Geinen, Präsident
Gus. Reinarz, Vice-Präsident
R. B. Richter, Vice-Präsident
Gilbert D. Reinarz, Kassierer
Fred Lausch, Hilfskassierer
Direktoren
F. E. Giesede
Alfred R. Rothe
R. B. Richter
Ed. Rohde
Louis Forshage
Otto Bodemann
Emil Geinen
Ab. Nowotny

Schul-Bücher

und alle Schulmaterialien

Everhary Pencils — 50c bis \$5.00 fountain Pens

bei

H. V. Schumann

Apotheker Neu-Braunfels, Texas

VALVE-IN-HEAD



Buick Preise In Kraft 1. Januar 1922

22-FOUR-34	Two Passenger Roadster,	\$ 895
22-FOUR-35	Five Passenger Touring,	935
22-SIX-44	Three Passenger Roadster,	1365
22-FOUR-36	Three Passenger Coupe,	1295
22-SIX-45	Five Passenger Touring,	1595
22-FOUR-37	Five Passenger Sedan,	1595
22-SIX-49	Seven Passenger Touring,	1585
22-SIX-46	Three Passenger Coupe,	1885
22-SIX-48	Four Passenger Coupe,	2075
22-SIX-47	Five Passenger Sedan,	2165
22-SIX-50	Seven Passenger Sedan,	2375

Alle Preise f. o. b. Flint, Mich.

Buick Motor Co., Flint, Michigan

Division of General Motors Corporation

Pionier-fabrikanten von Valve-in-Head Motor Cars

Zweige in allen größeren Städten Verkäufer überall.

Werden je bessere Automobile gebaut, so wird Buick sie bauen

Man rufe 265 auf für Demonstration.

New Braunfels Buick Co.

J. J. Sippel, Eigentümer

Wir nehmen ihre alte Car im Handel und machen leichte Bedingungen für den Rest; oder wir verkaufen Ihnen eine neue Buick, 30 Prozent Anzahlung, Rest in 12 monatlichen Zahlungen.

Opera House Programm

Samstag, 14. Januar	A WIFE'S AWAKENING	2 Reel Comedy	10 u. 15c
Sonntag, 15. Januar	Pauline Fredrick	THE STING OF THE LASH	2 Reel Comedy
Dienstag, 17. Januar	Tom Mix	THE ROUGH DIAMOND	Fox News
Donnerstag, 19. Januar	Wird später bekanntgemacht		